UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Universitätsbibliothek Wuppertal

Heinichens lateinisches Schulwörterbuch

Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch zu den Prosaikern Cicero, Caesar, Sallust, Nepos, Livius, Curtius, Plinius d.J. (Briefe), Quintilian (10. Buch), Tacitus, Sueton, Justin und zu den Dichtern Plautus, Terenz, Catull, Vergil, Horaz, Tibull, Properz, Ovid, Phaedrus / neubearbeitet von Heinrich ...

Heinichen, Friedrich Adolf

Leipzig, 1909

N

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-5622

Visual Library

Mutycēnsis, e zu Mutyke (Stadt in Sizilien) gehörig, mutykenſiſch.

Mycalē, ēs *f* 1) Vorgebirge Joniens, Samos gegenüber, Schlacht 479 v. Chr. 2) eine Giftmiſcherin.

Mycēnae, ārum *f* u. ***Mycēna,** ae *f* Stadt in Argolis, Reſidenz Agamemnons. *Dav.* 1) ***Mycēnaeus** 3. 2) Einw. ***-nēnsēs,** ium *m*. 3) ***-nis,** idis *f* = Iphigenia, Tochter Agamemnons.

Myconos, ī *f* Inſel im Ägäiſchen Meere; **-nius** 3.

***Mygdonidēs,** ae *m* Sohn des Mygdon, eines phryg. Königs. — ***Mygdonis,** idis *f* phrygiſch od. lydiſch. — ***Mygdonius** 3 phrygiſch.

Mȳlae, ārum *f* 1) Kaſtell auf der Nordküſte v. Sizilien, in deſſen Nähe Oktavian den S. Pompejus zur See beſiegte, j. *Milazzo*. 2) Stadt in Theſſalien.

Mylās ſ. Melas 2).

Mylasa, ōrum *n* Stadt in Karien. *Dav.* 1) Einw. **Mylasēnī,** ōrum *m* od. **-sēnsēs,** ium *m*, auch *sing.* **Mylasēus,** ei *m*; *pl.* **Mylasīs** [*Μυλασεῖς*]. 2) **Mylasius** 3.

Myndus, ī *f* Hafenſtadt in Karien, j. *Mendes*. Einw. **Myndiī,** ōrum *m*.

myoparō, ōnis *m* [*μυοπάρων*] leichtes Kaperſchiff.

myrica, ae *f* [*μυρίκη*] die Tamariske (*Tamarix gallica L.*), ein ſtrauchartiges Gewächs; ſprichw. *pinguia corticibus sudent electra m. zur Bezeichnung des Widernatürlichen.

Myrīna, ae *f* Stadt in Myſien, Lesbos gegenüber.

Myrmēcidēs, ae *m* ein berühmter Bildſchnitzer in Elfenbein.

Myrmidones, num *m* Völkerſchaft in Theſſalien unter des Achilles Herrſchaft.

myrmillō = murmillo.

Myrō, ōnis *m* Bildner um 430 v. Chr., deſſen Tiergeſtalten beſonders geprieſen wurden.

†**myrobrechīs** (cinnabris) [*μυροβρεχής*] mit Salböl benetzt.

myropōla, ae *m* [*μυροπώλης*] Salben- od. Parfümeriehändler *P.*

myropōlium, ii *n* Salben- od. Parfümerieladen *P.*

1. **myrrha** ſ. murra.

2. **Myrrha,** ae *f* die in einen Myrrhenbaum verwandelte Tochter des Kinyras.

myrrheus, myrrhīnus, ſ. murreus, murrinus.

Myrtalē, ēs *f* eine Freigelaſſene, Freundin des Horaz.

myrtētum, myrteus ſ. murtetum, murteus.

Myrtilus, ī *m* 1) Sohn des Hermes, Wagenführer des Onomaus, der, v. Pelops um den Lohn ſeines Verrats gegen Onomaus betrogen, ſich ins Meer ſtürzte, das v. ihm den Namen Myrtoum mare haben ſollte. 2) röm. Beiname.

Myrtōum mare Teil des Ägäiſchen Meeres, zwiſchen Kreta, dem Peloponnes u. Euböa (ſo genannt v. der Inſel Myrtos bei Euböa), j. *Mare di Mandria*.

myrtum, myrtus ſ. murtum, murtus.

Mȳs, os *m* berühmter Künſtler in erhabener Arbeit, Zeitgenoſſe des Phidias.

Myscelus, ī *m* ein Achäer, Sohn des Alkmon, der auf Geheiß des delphiſchen Orakels Kroton gründete.

Mȳsī, ōrum *m* die Bewohner v. Myſien in Kleinaſien, urſprünglich ein thrakiſcher Stamm in Europa, bei den Griechen im Rufe geiſtiger Beſchränktheit ſtehend, wie die Phrygier; auch *sing.* **Mȳsus,** ī *m*. *Dav.* **Mȳsius** od. ***Mȳsus** 3; *subst.* **Mȳsia,** ae *f*.

mysta ſ. mystes.

mystagōgus, ī *m* [*μυσταγωγός*] der in myſtiſch-heiligen Örtern umherführt, um alles Merkwürdige zu zeigen, Führer an heiligen Orten.

mystēria, ōrum *n* [*μυστήρια*] 1) geheimnisvolle u. ſymboliſche Religionslehren u. der damit verknüpfte myſtiſche Kultus, Geheimkultus, Geheimdienſt, an welchem nur die Eingeweihten teilnahmen, Myſterien. 2) *ütr.* Geheimnis, geheime Künſte rhetorum, dicendi; quae epistulae tantum habent mysteriorum, ut; auch *sing.* illud tacitum tamquam m. teneant.

mystēs, ae *m* [*μύστης*] 1) ein Prieſter bei den Myſterien. 2) Name eines von C. Valgius Rufus geliebten Sklaven, den er unaufhörlich in Elegien betrauerte.

mysticus 3 [*μυστικός*] zu den Myſterien gehörig, myſtiſch, geheimnisvoll *vannus Iacchi (weil eine mit Erſtlingsfrüchten gefüllte Futterſchwinge am eleuſin. Feſte beim Aufzuge des Bacchus als Symbol der Reinigung vorausgetragen ward).

Mytilēnae, ārum *f* od. ***Mytilēnē,** ēs *f* Hauptſtadt der Inſel Lesbos. *Dav.* **Mytilēnaeus** 3 u. (*sing.* u. *pl.*) *subst.*; †**Mytilēnēnsis,** e.

mȳtilus, ī *m* [griech. *τελλίνη*] die Miesmuſchel.

Myūs, ūntis *f* Stadt in Karien am Mäander.

N

N. Vorname = Numerius. — **N. L.** = non liquet.

Nabalia, ae *f* ein Rheinarm in Belgien.

Nabataeī (Nabath.), ōrum *m* wildes Nomadenvolk in Arabien. *Dav.* **Nabataeus** 3 arabiſch od. morgenländiſch.

Nabis, idis *m* König v. Sparta um 200 v. Chr.

***nablium,** ii u. **nablum,** ī *n* ein orientaliſches Saiteninſtrument, welches mit beiden Händen geſpielt wurde.

nae, naenia ſ. 1. ne, nenia.

Naevius 3 röm. Geſchlechtsname. Cn. N., einer der älteſten lateiniſchen Dichter, um 204 v. Chr. geſtorben, der außer Trauer- und Luſtſpielen auch ein epiſches Gedicht über den erſten Puniſchen Krieg im ſaturniſchen Versmaß verfaßte; porta *L.* *Dav.* **Naeviānus** 3.

naevus, ī *m* Muttermal.

Naharnavālī (Naharv.), ōrum *m* german. Völkerſchaft, wahrſcheinl. in Schleſien u. dem nördl. Böhmen.

***Nāias,** adis od. ***Nāis,** idis *f* 1) Waſſernymphe, Najade Aegle Naiadum pulcherrima; *ütr.* Waſſer Naida Bacchus amat; als *adj.* puellae Naides. 2) Nymphe. *Dav.* ***Nāicus** 3.

nam *conjunct.* **1)** (fast immer, außer bei Dichtern, die erste Stelle im Satze einnehmend) denn; zur Anreihung einer Erörterung u. Auseinandersetzung = nämlich hoc loco non est praetereundum factum Pharnabazi. Nam cum Lysander *N*; nach Einschaltungen, um auf die frühere Konstruktion wieder zurückzuführen: hic vero simulatque mare me transisse cognovit (audi, audi atque attende, ut confiteare me, quod faciam, et grate et pie facere: nam simul ac me Dyrrachium attigisse audivit, —. **2)** wie enim in Gesprächen so gebraucht, daß der Satz, worauf es sich bezieht, nicht ausdrücklich hinzugefügt ist, sondern aus dem *Zshg.* sich von selbst darbietet, oft auch durch doch, freilich, ja zu geben: fortis vir in sua re publica cognitus, quae de iuvenum amore scribit Alcaeus! nam Anacreontis quidem tota poësis est amatoria, d. i. v. Anakreon will ich gar nicht reden, denn; auch bei der Begründung eines Ausrufs od. einer Anrede: *Mercuri, n. te docilis magistro (*eigtl.* an dich wende ich mich, denn). **3) a)** zur Anknüpfung des Gegenteils einer vorhergehenden Erörterung, welche durch Widerlegung näher begründet werden soll: nam illud quidem absurdum est, quod quidam dicunt; nam quibusdam quos audio sapientes habitos in Graecia. *Dah.* **b)** stehende Partikel in der sogenannten *occupatio*, d. h. bei der nachträglichen Beseitigung des Einwurfs, warum der Redende v. dem mit nam Eingeführten nicht spreche, wobei vor nam der Gedanke zu ergänzen ist: 'ich habe bisher nur dies od. davon gesprochen'; denn das jetzt zu Erwähnende ist v. geringerem Belang; womit auch eine Form der *praeteritio* verbunden sein kann: nam quid ego de actione ipsa plura dicam?; nam de statua quis queritur, una praesertim?; nam si quis minorem gloriae fructum putat ex Graecis versibus percipi; nam quid ego dicam de?; nam quod aiunt. **4)** in Fragesätzen zur Verstärkung der Frage gebraucht u. einem Fragworte enklitisch angehängt quinam, quisnam, ubinam, cuiusnam modi usw., auch getrennt quid cerussa opus nam? *P*; *quis est nam ludus in undis?; quianam? warum (denn)?; auch vor dem Fragewort, *bes.* b. Dicht. u. in Fragen des Unwillens u. der Verwunderung *PT**; *seltener* anderen Fragen beigesellt, num n. s. num; n. cur *PT*; ohne Fragepartikel scis n., tibi quae praecepi? *P.*

Namnetēs, um *m* kelt. Volk am nördl. Ufer des Liger (Loire) in der Gegend des heutigen Nantes.

namque *conjunct.* (in Prosa vorangestellt, bei Historikern u. Dicht. auch nach einem od. mehreren Wörtern, bei den Komikern nur vor Vokalen) ein verstärktes nam mit engerer Anknüpfung des Gedankens (vgl. etenim) denn, denn doch, ja wahrlich, ja, denn, nämlich.

nancīscor, nactus u. nanctus sum 3 zufällig erreichen, vorfinden, antreffen, erwischen; zufällig zum Besitz u. Gebrauch einer Sache gelangen, etw. bekommen, erlangen immanes beluas venando, Siciliam vacuam, equum, locum, portum, occasionem, facultatem, causam; alqm, idoneos homines; spatium Zeit gewinnen; nactus idoneam tempestatem begünstigt von; spem morae nacti in der Hoffnung, daß er (Cäsar) zögern werde; noctem subnubilam, febrim *N*, morbum *N*; *fidem glaubwürdig werden, eintreffen; *nomen poëtae.

Nantuātēs, um *m* kelt. Alpenvolk an der Grenze der Provinz, im jetzigen Wallis.

***†nānus,** ī *m* [*νάννος* u. *νᾶνος*] Zwerg.

***Napaeae,** ārum *f* [*Ναπαῖαι*] Talnymphen.

Nār, Nāris *m* ital. Fluß, der sich in Umbrien mit der Tiber vereinigt, j. *Nera.*

Nārbō, ōnis *m* bedeutende Handelsstadt in der Provincia, als römische Kolonie N. Martius genannt, j. *Narbonne. Dav.* **Nārbōnēnsis,** e.

1. **narcissus,** ī *m* Narzisse *purpureus, *sera comans (*Narcissus serotinus L.*).

2. **Narcissus,** ī *m* **1)** im Mythus ein schöner Jüngling, der sich, als er in einer Quelle sein eigenes Bild sah, in sich selbst verliebte u. vor Liebesverlangen verschmachtend in die nach ihm benannte Blume verwandelt ward. **2)** Freigelassener des Kaisers Klaudius, veranlaßte den Sturz der Messalina und zog sich den Haß der Agrippina zu, die ihn dann umbringen ließ.

nardum, ī *n* [*νάρδον*] Nardenöl, -balsam.

nardus, ī *f* [*νάρδος*] Nardenöl.

nāris, is *f* **1)** *sing.* Nasenloch. **2)** *pl.* (**sing.*) **a)** die Nase (als Geruchsorgan; vgl. nasus) fasciculum ad nares admovere; *omnis copia narium s. copia 1). **b)** *übr.* zur Bezeichnung des feinen Urteils, Spottes, Zornes *homo emunctae n. hat eine feine Nase, *acutae; *corrugare n. s. corrugo; *ad haec naribus uti Spötterei anbringen, spöttisch od. verächtlich die Nase rümpfen.

Naristī (falsch für Varisti), ōrum *m* suebische Völkerschaft im südl. Germanien.

Nārnia, ae *f* Stadt in Umbrien, j. *Narni. Dav.* **Narniēnsis,** e.

***nārrābilis,** e [narro] erzählbar.

nārrātiō, ōnis *f* [narro] Erzählung, sowohl das Erzählen als das Erzählte.

†nārrātiuncula, ae *f* [*dem.* v. narratio] eine kleine Erzählung, Anekdötchen.

nārrātor, ōris *m* [narro] Erzähler.

***nārrātus,** ūs *m* [narro] Erzählung veniet narratibus hora tempestiva meis.

nārrō 1 [vgl. narus = gnarus] **1)** erzählen, berichten, schildern alqd; alci alqd; bene n. gut erzählen, auch eine gute Nachricht bringen; nisi id nobis bis narravisset Lucilius wenn wir es nicht gelesen hätten bei; †Callistus iam mihi circa necem Caesaris narratus, †Agricola posteritati narratus et traditus; de alqa re, de alqo; *medicis um Rat fragen; *pass.* m. *nom. c. inf.* quae procul ab oculis facta (esse) narrabantur *L*, sonst *†; †m. *acc. c. inf.* **2)** sagen, v. etw. sprechen filium n. mihi? *T* sprichst du mir v. meinem Sohne?; quid n.? *T* was sagst du?; narro tibi ich sage, versichere dir; n. tibi, haec loca venusta sunt; *magnum (*n*) narras; male (bene) narras = quae dicis, non libenter (libenter) audio; An tu haec non credis? Minime vero. Male, hercule, narras.

narthēcium, iī *n* [*ναρθήκιον*] Schmink-, Salbenkästchen.

nārus 3 [= gnarus] kundig *Cic. or.* 158.

***Nārycius** 3 **1)** zur Stadt Naryx (in Lokris) gehörig, narykisch, lokrisch Locri, die

Bewohner von Narykē; heros = Ajax, des Oileus Sohn. 2) bruttisch (weil Lokri in Bruttium für eine Kolonie der Lokrer in Griechenland galt) pix; *Nārycia, ae f (sc. urbs) die Stadt Lokri in Bruttium.

Nasamōnes, num *m* Volk in Nordafrika an der Großen Syrte; *adj.* *Nasamōniacus 3.

nāscor, nātus sum 3 1) geboren, erzeugt, geschaffen werden, entspringen, entstammen nos iam a pueris ilico senes *T* geborene Greise sein; *natus moriensque v. der Wiege bis zur Bahre; bestiae ex se natos (ihre Jungen) diligunt; ex fratre et sorore erant nati *N* Geschwisterkinder; nati Kinder: caritas inter natos et parentes; natus Sohn: accede, nate, aspice corpus patris; *nata Tochter; natus servā *L*; nasci certo patre einen — haben; *de paelice natus; †a principibus; post homines natos seitdem Menschen gelebt haben; longe post natos homines improbissimus; sermone eo, qui natus est nobis angeboren = Muttersprache; Graeci nati in litteris aufgewachsen unter; antiquo genere *N*, amplissimā familiā, summo loco natus; †ex se natus; †natus Macedo ein M. v. Geburt; vir natus *Ph* zum Manne geboren, d. h. als Knabe; natus imperio *N* zum Herrschen; †n. servituti; ingenio egregie ad miseriam natus sum *T*; ad dicendum natus et aptus; Africa nata ad bellum contra hanc urbem gerendum; nata in vanos tumultus gens *L*; viri in arma nati *L*; *natis in usum laetitiae scyphis; loca nata insidiis *L*; †otium serendis rumoribus natum; *negare iura sibi nata daß ihn ein Gesetz binde; *bene nata edel Entsprossenes. 2) entstehen, entspringen, wachsen, werden, sich zeigen nascitur ibi plumbum; †verba in labris nascentia; *natae nebulae; non nascentibus Athenis sed iam adultis; ab eo flumine collis nascebatur erhob sich; ex iis, quae dicta sunt, reliqua omnia nascuntur; nascitur ex hoc, ut daraus folgt, daß; nulla pestis est, quae non homini ab homine nascatur; †initium victoriae natum est; †in sermone nato (welches sich entsponnen hatte) super cenam; *lunā nascente aufgehen; *totus et ille dies et qui nascentur ab illo nach ihm folgen werden. 3) *ptc.* a) nascentia, ium *n* organische Körper, Gewächse †sine ullo nascentium damno. b) natus 3 als *adj.* α) von Natur beschaffen ita n. locus est *L*; e nata re *T*, pro re n. nach Beschaffenheit der Sache; *versus male n. mißlungen. β) annos n. nonaginta alt.

Nāsīca, ae *m* [nasus; = Spitznase] Beiname in der Familie der Scipionen; s. Cornelius.

Nāsidius 3 röm. Geschlechtsname; *adj.* **Nāsidiānus** 3.

Nāsō, ōnis *m* [nasus; *eigtl.* der Großnasige] römischer Familienname; s. Ovidius.

Nāsos, ī *f* [νᾶσος, νῆσος die Insel] Stadtteil v. Syrakus.

nassa (naxa), ae *f* Fischreuse, Netz, Schlinge ex hac nassa exire constitui.

nāsturtium, ii *n* Kresse.

nāsus, ī *m* u. bei *P* Nebenform **nāsum,** ī *n* 1) die Nase n. quasi murus oculis interiectus est; naso clamare *P* schnarchen, acutus *P*, *pravus. 2) *ütr.* zur Bezeichnung des feinen Geruchs, der scharfen Beobachtungsgabe, des Spottes *n. illis nullus erat; *alqm, alqd naso suspendere über jmd. od. etw. die Nase rümpfen, spotten.

nāsūtus 3 [nasus] 1) *großnasig. 2) *ütr.* naseweis nasute *Ph* hochnasiger Tadler.

nāta s. nascor.

nātālīcius 3 [natalis] zur Geburtsstunde gehörig sidera Stand der Gestirne zur Geburtsstunde, Nativität; Chaldaeorum praedicta Voraussage des Geschicks aus dem Stand der Gestirne; *subst.* **nātālīcia** (*sc.* cena), ae *f* Geburtstagsschmaus nataliciam dare.

nātālis, e [natus] 1) zur Geburt gehörig, Geburts- dies, *lux, dies n. reditus mei der Jahrestag meiner Rückkehr, n. dies huius urbis der Errettung v. der katilin. Verschwörung; *hora, *tempus, *humus, *†solum, *astrum, *Iuno Vorsteherin der Geburt. 2) *subst.* a) *sing.* **nātālis,** is *m* α) (*sc.* dies) Geburtstag *annuus dominae; *Minervae an dem M. zuerst einen Tempel erhielt. β) (*sc.* locus) Geburtsort. γ) *der Geburtsgott, -genius. b) †*pl.* **nātālēs,** ium *m* Herkunft, Geburt, Stand homo claris n., natalium splendor, splendidis n. orta.

natātiō, ōnis *f* [nato] Schwimmen Schwimmübung.

natātor, ōris *m* [nato] Schwimmer.

nātiō, ōnis *f* [nascor] 1) Geburt natione Medus *N* ein geborener M.; una Sueba natione; *dah.* Natio die Geburtsgöttin. 2) *ütr.* a) Volksstamm, Völkerschaft, Volk (ein engerer Begriff als gens, aber wie dies in Hinsicht auf Abstammung u. Verwandtschaft) exterae n. et gentes; †aliquis eiusdem n. ein Landsmann; †familiarum numerum et nationes. b) Gattung, Klasse, Art, Schar, oft verächtlich, Sippschaft, Kaste candidatorum, Epicureorum, nostra optimatium.

nātis, is *f* Hinterbacke, *pl.* Gesäß *P*.

nātīvus 3 [natus] 1) geboren, durch Geburt entstanden dii; verba Grund- od. Stammwörter. 2) angeboren, natürlich, ursprünglich (im *Ggs.* zu dem durch Kunst Hinzugekommenen; vgl. naturalis) sensus, lepos *N*, testa, malum (der Hunger), †sermo Muttersprache.

natō 1 [*frequent.* v. no] 1) *intr.* a) schwimmen in Oceano, studiosissimus natandi; *subst.* *natantes Fische. b) *ütr.* α) *wallen, wogen, fließen, schwanken fluvius, folia, seges, vestis, campi natantes, pes in pelle laxa, ante oculos tenebrae. β) schwimmen, voll sein, überströmen *rura, *limina, pavimenta vino. γ) *v. den Augen Sterbender od. Betrunkener: schwimmen, matt sein, gebrochen sein vinis oculique animique. δ) schwanken, ungewiß, unbeständig sein in quo tu mihi magis natare visus es quam ipse Neptunus; *pars multa (hominum) natat. 2) *trans.* durchschwimmen, schwimmend durchfahren aquas, freta; unda natatur piscibus.

natrix, icis *f* [no; = Schwimmerin] **1)** Waſſerſchlange. **2)** *übtr.* †Schlange (v. einem gefährlichen Menſchen).

nātūra, ae *f* [nascor] **1)** Geburt naturā filius, civis; Philippus naturā frater, adoptione filius *L.* **2)** die Natur: **a)** Beſchaffenheit, Weſen, Geſtalt, Natur, auch Naturanlage, Temperament, Eigentümlichkeit, natürlicher Trieb locorum, montis, serpentium *S*; locus naturā et opere ob. n. et manu munitus; hanc n. animis esse tributam; si veram n. (das wahre Weſen der Dinge) quaerimus; n. maris (das Meer ſeinem Weſen nach) per se immobilis est; †n. (gehörige Beſchaffenheit) deest margaritis; naturae vitia (*Ggs.* culpa); opinionem mali, non aegritudinem esse naturā von Natur; quae honesta naturā (an ſich, abgeſehen v. den Umſtänden) videntur esse; naturam studio vincere; inter oratorum studia atque naturas; praeter naturam *T* wider meine Natur; loqui, ut n. fert *T* natürlich, offenherzig; mihi ex consuetudine in naturam vertit iſt mir zur andern Natur geworden; res secundae valent commutare naturam das innerſte Weſen des Menſchen; naturā (durch das natürliche Gefühl) victus; †solā mentis n. (durch bloßen natürlichen Verſtand) ducti; *vocem naturae (die natürliche Stimme) exprimere; ipsa naturae ratio die natürliche Vernunft, die Stimme der Vernunft in uns; mortem naturae finem (das natürliche Ende des Daſeins) esse; nihil tam naturae aptum naturgemäß, in einem natürlichen Bedürfnis wurzelnd; ea, quae secundum naturam sunt; convenienter naturae vivere; nonnullos Gallicis rebus studere natura (die natürliche Liebe zum Vaterlande) cogebat; imbecilla est n. (die menſchliche Natur, das menſchliche Herz) ad contemnendam potentiam; alvi n. (Organ) subiecta stomacho; *dah.* ungewöhnl. ferarum n. (ſt. ferae) non est illa quidem depravata malā disciplinā, sed naturā suā. **b)** die natürliche Einrichtung der Welt, der natürliche Lauf der Dinge, die wirkliche Welt, auch die vernünftige Einrichtung der Welt rerum n.; in rerum n. fuisse möglich geweſen; satisfacere naturae = ſterben; si quis in caelum ascendisset naturamque mundi (den Organismus des Weltalls) perspexisset. **3)** die Natur, die Welt, das Weltall rerum, omnis, †haud procul absum a fine mundi, quem egressus aliam n. (ein ganz neues Gebiet der Natur), alium orbem aperire mihi statui; †nihil rerum ipsa n. (die Schöpferkraft der Natur) voluit magnum effici cito. **4)** Weſen, Grundſtoff, Element, Subſtanz v. einer gewiſſen natürlichen Beſchaffenheit illis n. amplificatur sonus; duae = Erde u. Waſſer; quattuor die Elemente; ea n. (= homo eā naturā), quae tantum facinus commiserit; quod est in naturis rerum auf dem Gebiete des natürlichen Lebens, in der Sinnenwelt; naturas rerum (wirkliche Dinge) esse, non figuras.

nātūrālis, e [natura] natürlich (vgl. nativus) **1)** durch die Geburt geworden, leiblich pater, filius *L.* **2)** von Natur entſtanden, angeboren, naturgemäß moles, situs (Veiorum) *L*, societas, lex, bonitas *N*, motus; n., non fucatus nitor, †causae; *subst. n.* in his primis naturalibus natürlichen Dingen. **3)** die Natur betreffend, Natur- quaestiones. — **nātūrāliter** *adv.* von Natur, natürlich moles n. obiecta; est quaedam animi incitatio atque alacritas n. innata omnibus.

1. **nātus** 3 ſ. nascor.

2. **nātus,** *abl.* ū *m* [nascor] die Geburt in Beziehung auf das dadurch beſtimmte Alter, das Alter magno natu *N*, grandis n. bejahrt, grandior n., maiores n. ältere Leute, *maximus n. der älteſte, minor, minimus n.; animus gravior (geſetzter) n. *T*.

nauarchus, ī *m* [*ναύαρχος*] Schiffsführer, Schiffskapitän.

nauclēricus 3 [*ναυκληρικός*] zum Schiffsherrn gehörig *P*.

nauclērus, ī *m* [*ναύκληρος*] Schiffsherr *P*.

Naucratēs, is *m* griech. Redner, Schüler des Iſokrates.

naucum, ī *n* od. **naucus,** ī *m* die Nußſchale, nur im *gen. sing.* in den Verbindungen non nauci esse *P*, facere *P*, non nauci habere nicht eine Nußſchale wert ſein, achten, d. i. nichts wert ſein, nichts achten.

naufragium, ii *n* [navis-frango] **1)** Schiffbruch facere; naufragio perire, interire; ſprichw. cupio istorum naufragia (Gefahren) ex terra (in Sicherheit) intueri. **2)** *übtr.* **a)** Niederlage zur See u. zu Lande apud quam (urbem) iam bis classes regias fecisse n. *N*. **b)** Zuſammenbruch, Verfall, gänzlicher Verluſt des Vermögens, Zerrüttung des Glückes patrimonii, fortunarum; nobilitatis, imperii, gloriae n. factum. **c)** Trümmer, Überreſte, ſchiffbrüchiges Gut n. rei publicae colligere, *n. qui rasit, reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligere *L*; naufragia Caesaris amicorum.

naufragus 3 [navis-frango] **1)** *pass.* **a)** ſchiffbrüchig Marius, *puppis, *corpora, *simulacra eines Schiffbruchs; *subst.* n. quidam natans. **b)** *übtr.* zugrunde gerichtet, verarmt, verzweifelt patrimonii; naufragorum eiecta ac debilitata manus. **2)** *act.* *Schiffbruch verurſachend, die Schiffe zerſchellend mare, fretum.

naugae = nugae *P*.

Naulochus, ī *f* Flecken u. Ankerplatz an der Nordküſte Siziliens.

†naumachia, ae *f* [*ναυμαχία*] **1)** ein als Schauſpiel gegebenes Seegefecht. **2)** *übtr.* der Ort des Seegefechts, *gew.* ein Baſſin.

†naumachiārii, ōrum *m* [naumachia] die Kämpfer in der als Schauſpiel gegebenen Seeſchlacht.

Naupactus, ī *f* Hafenſtadt im Gebiete der ozoliſchen Lokrer, j. *Lepanto*; *adj.* ***Naupactōus** 3.

Nauplius, ii *m* König v. Euböa, Vater des Palamedes, zündete, um für ſeinen Sohn Rache zu nehmen, als die Griechen von Troja heimkehrten u. in ſtürmiſcher Nacht an Euböa vorbeifuhren, an der Küſte Fackeln an, wodurch ſie irregeleitet wurden u. Schiffbruch litten. *Dav.* ***Naupliadēs,** ae *m* Palamedes.

nausea (nausia), ae *f* [*ναυσία*] **1)** die Seekrankheit. **2)** *übtr.* *Übelkeit, Erbrechen.

†**nauseābundus** (nausiab.) 3 [nauseo] **1)** zur Seekrankheit geneigt. **2)** an verdorbenem Magen leidend.

nauseō (nausio) 1 [nausea] **1)** seekrank sein. **2)** *ütr.* **a)** Übelkeit empfinden, sich erbrechen. **b)** Ekel bekommen ista effutientem nauseare. **c)** ekel tun stultitiā *Ph* aus törichtem Hochmut.

nauseola, ae *f* [*dem.* v. nausea] kleine Übelkeit.

nausia s. nausea.

nauta, ae *m* [*zsgz.* aus nāvita, v. navis] **1)** Schiffer. **2)** Schiffsherr, Kaufmann. **3)** Seemann, Matrose.

Nautaca, ōrum *n* Gegend in Sogdiana.

nautea, ae *f* [*ναυτία*] Schiffsjauche *P.*

nauticus 3 [*ναυτικός*] **1)** zum Seewesen gehörig, Schiffs- scientia rerum n., exuviae, castra *N* Kriegshafen, *clamor das Rufen der Seeleute, *pinus Schiff. **2)** *subst.* nauticī, ōrum *m* Seeleute, Schiffer *L.*

nāvālis, e [navis] **1)** zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See- materia *L,* castra Kriegshafen, copiae *L,* bellum, pugna, proelium *N,* certamen **L*; *corona für einen Seesieg, disciplina des Seewesens; socii *L* Seeleute, Matrosen; Seesoldaten. **2)** *subst.* **a)** ***nāvāle,** is *n* Standort der Schiffe, Hafen, Werft. **b)** **nāvālia,** ium *n* *α)* Schiffswerfte, Dock. *β)* Takelwerk *L.*

nāvicula, ae *f* [*dem.* v. navis] Schiffchen, Boot, Kahn parvula.

nāviculārius 3 [navicula] zum Frachtschiff gehörig, jedoch nur üblich als *subst.* **1)** **nāviculāria,** ae *f* (*sc.* res) Frachtschiffahrt, Reederei navicularium facere Reederei treiben, Reeder sein. **2)** **nāviculārius,** ii *m* Frachter, Lohnschiffer, Reeder.

***nāvifragus** 3 [= naufragus] Schiffe zerschellend.

nāvigābilis, e [navigo] schiffbar amnis *L,* mare *L.*

nāvigātiō, ōnis *f* [navigo] Schiffahrt, Seereise prima n. Schiffsgelegenheit; te neque navigationi neque viae (Landweg) committas; fluminis *b. Al.,* †maris auf.

nāvigiolum, ī *n* [*dem.* v. navigium] kleines Fahrzeug, Boot.

nāvigium, ii *n* [navigo] jedes Fahrzeug zu Wasser, Schiff, Barke, Kahn; *bildl.* in eodem velut navigio participes sunt periculi *L.*

nāvigō 1 [navis u. ago] **1)** *intr.* **a)** schiffen, segeln, in die See gehen, kreuzen te portu, in Asiam; *ütr.* celeriter Cn. Pompeio duce tanti belli impetus navigavit ging eine so bedeutende, zum Angriff schreitende Flotte vom Stapel. **b)** *schwimmen. **2)** *trans.* durchschiffen, befahren terram; †Oceanum septemtrionalem; *aequor; quae hominis arant, navigant, aedificant *S* alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menschen.

nāvis, is *f* Schiff n. longa *NL* Kriegsschiff; oneraria Last-, Frachtschiff; tecta *L,* constrata mit einem Verdeck (*Ggs.* aperta); praetoria *L* od. ducis *N* Admiralschiff; navem armare, instruere *L,* ornare, adornare; n. in aquam deducere *L* od. bl. deducere, subducere; navem solvere; navis solvit; n. appellere ad locum, applicare ad terram od. terrae *L;* n. frangere, deprimere *L,* demergere *L;* navem tenere in ancoris *N;* naves in ancoris, ad ancoras consistunt; vehi in navi, *nave ferri; *nave, navibus (zu Schiffe) venire; v. Staate rei publicae; una n. est bonorum omnium; in eādem n. esse dasselbe Schicksal haben; im Gleichnisse: *dum tua n. in alto est während dein Schiff die hohe See erreicht, aber noch nicht in den Hafen eingelaufen ist, während du also noch auf deiner Hut sein mußt.

***nāvita,** ae *m* = nauta; *bes.* v. Charon.

nāvitās (ältere Form gnavitas), ātis *f* [navus] Emsigkeit, Betriebsamkeit, Regsamkeit.

nāvō 1 [navus] emsig u. eifrig betreiben, verrichten, besorgen alqd n. et efficere, aliquod opus, rem publicam, operam alci (rei publicae) n. mit regem Eifer dienen, Dienste leisten, seine Dienste widmen, alci operam suam studiumque, fortiter operam in acie *L* wacker sich am Kampfe beteiligen; aliam operam auf andere Weise sich betätigen, benevolentiam suam in alqm, †operam ad reliqua belli, †alci bellum, †flagitium.

nāvus (ältere Form gnavus) 3 emsig, regsam, tätig, kräftig n. et industrius, oratores. — **nāviter** (ältere Form gnaviter) *adv.* **1)** emsig, unverdrossen pugnare *L,* bellum gerere *L,* bene ac n. *L* redlich u. männlich. **2)** tüchtig, völlig bene et n. impudens.

naxa s. nassa.

Naxus, ī *f* Insel im Ägäischen Meere; *adj.* **Naxius** 3.

1. nē *adv.* fürwahr, wahrhaftig, nur m. *pron.,* ne ille, ne iste, ne ego, ne tu; (in bestätigenden Antworten nach egone?) tu ne *P;* auch tritt noch, *bes.* b. *P,* hercle, edepol, me castor, medius fidius zu ne tu, ne ille hinzu, ja wahrlich, bei Gott.

2. nē die ursprüngliche Verneinungspartikel **1)** nē als *adv.* nicht, **1)** ne als Verneinung v. etw. Wirklichem, *bes.* in der älteren Sprache nisi tu ne vis *P,* operae ne parcunt *P,* in der späteren Sprache in Zusammensetzungen, wie nequeo, nefas, nemo, neutiquam, nescio, neuter, nullus. **2)** nē als Verneinung von etw. Gedachtem, bl. Möglichem, in der Verbindung ne — quidem nicht einmal, auch nicht, und nicht einmal, wobei das Wort od. die Wortverbindung, welche verneint werden soll, zwischen ne u. quidem tritt, so jedoch, daß bei mehreren eng verbundenen Wörtern od. Begriffen ne — quidem nur bei dem ersten u. selbst untergeordneten steht, non potest dici satis, ne cogitari quidem; ne si bellum quidem quis inferat; ne Haedui quidem ac Volsci *L;* ne in locis quidem superioribus, wo der Nachdruck nur auf superioribus liegt; *bisw.* geht noch eine Negation voraus, non fugio ne hos quidem mores; ne — quidem — nec *L;* auch nec postulantibus nec cogitantibus, ne optantibus quidem; nec tumulos nec arcem, ne mare quidem *L;* non modo non, non modo sed ne — q. **3)** nē zur Verneinung v. etw. Gewolltem od. v. Willen Abhängigem, in unabhängigen Sätzen, welche enthalten **a)** Befehl,

Aufforderung, Bitte, m. *imper.* od. *conj.* b) Wunsch od. Beteuerung ne id Iuppiter optimus maximus sineret *L*; ne vivam; ne sim salvus; *ne faciam, inquis, omnino versus? ganz soll ich, meinst du, dem Dichten entsagen?; oft verbunden m. utinam, o si, si, dummodo, dum, modo; auch nach dem *Zshg.* Wunsch u. Besorgnis zugleich enthaltend 'daß nur nicht': *matrona — suspiret 'Eheu, ne sponsus lacessat'. c) eine Einräumung, *bisw.* m. sane, gesetzt, zugegeben, daß nicht ne sit sane summum malum dolor; ne aequaveritis Hannibali Philippum *L.* d) *bisw.* eine Sache selbst zurückweisend, statt der Annahme, daß sie erfolgen werde, fast gleich nedum: ne nunc dulcedine semel capti ferant desiderium.

II) nē m. *conj.* daß nicht, damit nicht 1) zur Angabe einer verneinten Absicht, in welcher etw. stattfindet, gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur; ne dicam; *bisw.* nachdrücklicher ut ne, damit ja nicht te ulciscar, ut ne impune nos illuseris; quid vis nobis dare, ut isti abs te ne auferantur? 2) zur Angabe des Objekts, welches nicht stattfinden soll a) nach allen Wörtern u. Ausdrücken, welche eine Willenstätigkeit bezeichnen, wie bitten, ermahnen, fordern, *bisw.* nachdrücklicher ut ne, iubeatis, ut in civitate ne sit; te obsecro, ut ne credas *T.* b) nach Ausdrücken der Furcht u. Besorgnis, wie metuere, timere, vereri, periculum est, wo wir ne durch 'daß' geben, metuo, ne veniat ich fürchte, daß er kommt (wünschend, daß er nicht komme); so auch videre, ne *eigtl.* 'zusehen, daß etw. nicht sei' = es kann wohl sein, daß etw. ist; kürzer: magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat, ne die Sache machte Schwierigkeit, weil zu befürchten war, daß; erat in magnis difficultatibus res Caesaris, ne sehr mißlich, es möchte; ellipt. sed ne ... vobis molestus sim doch ich fürchte, ich möchte. c) nach impedire, deterrere, prohibere, interdicere, recusare, cavere, se tenere, im Deutschen daß od. *inf.* m. zu. d) auch in Sätzen, die eine nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge enthalten, nach facere, efficere, ita, sic u. dgl., wenn die nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge zugleich als beabsichtigt bezeichnet wird, id ne fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat es konnte tatsächlich nicht geschehen vermöge der B. u. sollte auch nicht; est factum, ne proelio contenderetur; tempus ac necessitas belli faciebant, ne quis; forte ita inciderat, ne (als v. der fortuna des römischen Volkes zugleich beabsichtigt) *L*; quae senatus salvā re publicā ne fieri possent perfecerat; Pythagoras ... ne caperetur urbs Lacedaemoniorum, causa fuit *L*; ita admissos esse (captivos), ne tamen iis senatus daretur *L*; ita corrigas librum, ne mihi noceat; *sic positum servabis onus, ne; *ita mentitur, sic veris falsa remiscet, ne; auch nachdrücklicher ut ne: hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus; si eius acies ita curata est, ut ne caecaretur erroribus. e) (*selt.*) st. dummodo ne: ne illi sanguinem nostrum largiantur *S.*

III) ne als enklitische Fragepartikel (b. Dicht. oft apokopiert, z. B. men', tun', ten'; satin') dem Worte angehängt, worauf der Nachdruck liegt, *bisw.* jedoch b. Dicht. auch einem andern, quin' (= isne qui) comedit *P*; *scamnum faceretne Priapum *Hor. sat.* 1, 8, 2; ebensowohl anwendbar, wenn der Fragende eine bejahende als wenn er eine verneinende Antwort erwartet: 1) in einfachen Fragen a) in direkten, etwa, wohl ubi aut qualis est tua mens? potesne dicere?; rectene interpretor sententiam tuam?; satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliqui terror impendeat?; *bes.* in den Formeln videsne od. videmusne, videtisne, ut (wie)? im Deutschen 'weißt du (z. B.) nicht, daß'?, womit Beispiele zur Erläuterung od. Begründung eines allgemeinen Satzes eingeführt werden (wo nie nonne enim vides stehen kann, nonne vides aber nur, wenn der Frage ein einleitendes Quid? vorausgeht, wie bei *Cic. Tusc.* 5, 98, während in rein rhetorischen argumentierenden Fragen an non vides stehen würde). Ferner steht ne auch in Verbindung m. ut in affektvollen Fragen, so wie es *bisw.* zu dem in affektvollem Ausruf stehenden *acc. c. inf.* noch hinzutritt, durch welchen der Sprechende seine Verwunderung, heftigen Unwillen od. Schmerz ausdrückt: adeone hominem esse infelicem quemquam, ut ego sum! *T*; tene tibi potissimum partes istas depoposcisse!; *mene incepto desistere victam!; *huncine solem tam nigrum surrexe (= surrexisse) mihi!; tantumne vidisse (o der großen Vorsicht) in metu periculoque provinciae! b) in abhängigen Fragen, ob etwa, ob vielleicht, ob wohl magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere. 2) in Doppelfragen a) in direkten ne — an, (od. nicht) an non, — (od.) anne; st. an non in direkter Doppelfrage *selten* necne: sunt haec tua verba necne?; ne — ne — ne rhet. st. ne — an — an. b) in abhängigen = ob — oder ne — an; — ne: albus aterne fuerit, ignoras; ne — ne *Caes. b. g.* 7, 14, 8; utrum od. ne — necne, ob — oder nicht; auch bloß necne: quaesivi a Catilina, in nocturno conventu apud Laecam fuisset necne. 3) *bisw.* wird ne, *bes.* bei Dichtern, zur Verschärfung der Frage an andere Fragepartikeln angehängt od. mit ihnen in einer Frage verbunden: quid? deum ipsum ... numne vidisti?; utrum illudne non videtur aegre ferendum an toleranda aegritudo; *utrumne divitiis homines an sint virtute beati; *quone malo mentem concussa? *Dag.* ist aus einer Vermischung zweier Konstruktionen (putatisne u. qui putetis) zu erklären: O seri studiorum quine putetis? *Hor. sat.* 1, 10, 21 ff.; illa rogare, quantane? *Hor. sat.* 2, 3, 316 f.; quiane *P** etwa weil.

Neāpolis, is *f* [Νεάπολις Neustadt] 1) Stadtteil v. Syrakus. 2) Stadt in Kampanien, j. *Napoli*, Neapel. *Dav.* **Neāpolitānus** 3; Einw. **-tānī,** ōrum *m*; **Neāpolitānum,** ī *n* Landgut bei Neapel.

nebula, ae *f* [νεφέλη] 1) Dunst, Nebel audisse quasi per n.; matutina *L*, densa *L*, crassissima *b. Hisp.* 2) Rauch, Gewölk *nebulae, quas exigit ignis; *stellis n. spargere candidis. 3) Dunkel, Dunkelheit *P.*

nebulō, ōnis *m* [nebula] Windbeutel, Taugenichts.

nebulōsus 3 [nebula] voller Nebel od. Dünste, nebelig caelum.

nec od. **neque** *conjunct.* **I)** einfach ohne Korrelation: **1)** und nicht, und auch nicht, auch nicht; auch bei vorhergehendem non, wo wir nec durch 'oder, noch' ausdrücken, od. bl. 'und' gebrauchen, non virtute neque in acie vicisse Romanos; iurant omnes se exercitum non deserturos neque prodituros neque sibi separatim a reliquis consilium capturos. In ähnlicher Weise kann ein Satz mit nec (neque) vorhergehen, der eine negative Erweiterung enthält, u. nec (neque) darauf folgen, um etw. Neues anzuknüpfen, 'und nicht, noch, oder' summum esse Vercingetorigem ducem nec de eius fide dubitandum, nec maiore ratione bellum administrari posse. *Bisw.* steht nec so für et non, daß die in ihm enthaltene Negation sich auf ein einzelnes Wort bezieht, die Verbindung (et) aber auf den ganzen Satz neque nostros progredi viderunt = et nostros non p. v.; consules in Hernicos exercitum duxerunt neque inventis in agro hostibus Ferentinum ceperunt *L* = et F. ceperunt non inventis i. a. h.; *'n. longius ibitis', inquit ſt. et 'non longius i.' i. **2) a)** neque quisquam und niemand, neque ullus und keiner, neque unquam und niemals. **b)** nec (neque) vero und wirklich nicht, und in der Tat nicht, und zwar nicht, od. aber auch nicht, doch auch nicht neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit; improbis poena statuenda est nec vero minor iis, qui. **c)** nec (neque) tamen und dennoch nicht, und gleichwohl nicht neque tamen dubito; neque eo magis; auch bl. doch nicht, wie nec, neque enim denn nicht, nämlich nicht, nec vero aber nicht. Jedoch steht non enim, nicht neque enim, wenn auf der Negation ein stärkerer Nachdruck liegt, was namentl. dann der Fall ist, wenn sie zu einem einzelnen Worte gehört: neque vero, quod nonnulli dictitant, secrevit in iudicibus legendis amicos meos; neque enim hoc cogitavit vir iustissimus; non enim mea gratia familiaritatibus continetur. **d)** neque etiam = ne — quidem und (auch) nicht einmal neque etiam extremi iuris retinendi facultas tribuitur. **e)** nec — non, neque — non zu nachdrücklicher Hervorhebung u. getrennt durch ein od. mehrere Wörter, *bisw.* auch noch mit vero u. tamen verbunden, und gewiß auch, und sicherlich auch, und in der Tat neque haec tu non intellegis; neque tamen illa non ornant; nec vero non omni supplicio digni; *nec non et. **f)** neque mit einer zweiten Negation, so daß dadurch die erste nicht aufgehoben, sondern verstärkt wird, neque — haud *PT*; neque ea ubi nunc sit, nescio *P.* **g)** nec, neque verschieden v. non, et, ac non ſ. non. **h)** nec, neque, wo man neve (neu) erwartet, ſ. neve; auch nec = et ne b. Dichtern u. *Liv.* **i)** neque dum etiam und sogar noch nicht n. dum etiam vocabulis armamentorum cognitis; *dag. Caes. b. g.* 6, 43, 4 nec plane etiam = necdum plane und noch nicht ganz. **k)** neque is ſ. is. **3)** ſt. bestimmterer Partikeln, wenn der *Zshg.* u. der Inhalt des durch nec (neque) angeknüpften Satzes leicht dieselben an die Hand gibt, u. *dah.* oft **a)** und überhaupt nicht Stoicum est quidem nec admodum credibile; scilicet contempsi te nec potest fieri me quidquam superbius. **b)** denn nicht, nämlich nicht, und zwar nicht, *bes.* m. folg. sed: Pompeius... munitiones impediebat, neque erat facile nostris uno tempore propugnare et munire; legionem neque eam (= eamque non) plenissimam despiciebant; nos ad iustitiam esse natos neque opinione, sed natura constitutum esse ius. **c)** und so nicht, und demnach nicht neque intellegunt se rerum illarum fundamenta subducere. **d)** und doch nicht quae inter nos agi coeptae neque perfectae essent; sine ulla patrum iniuria nec sine offensione fuit.

II) korrelativ **1)** neque — neque, nec — nec, weder — noch, wie nicht — so auch nicht, so wenig (als) — ebensowenig; *bisw.* auch neque — neque tamen, neque — neque vero; auch (*bes.* b. *Caes.*) zugleich anknüpfend an das Vorhergehende, und weder — noch Haeduis se obsides redditurum esse neque iis neque eorum sociis iniuria bellum illaturum; et nec (neque) — neque *L.* Außerdem ist zu bemerken, daß in Unterabteilungen negativer Sätze häufig neque (nec) — neque (nec) steht, ohne daß durch dasselbe die vorhergehende Hauptnegation aufgehoben wird, nemo unquam neque poëta neque orator fuit, qui; nihil unquam neque insolens neque gloriosum ex ore Timoleontis exiit *N*; nunquam nec maius aes alienum fuit nec melius nec facilius dissolutum est; wechselnd m. aut, neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis credere *S*; auch *neque — aut — nec; *nec — nec — aut — nec; *neque — aut — nec — que — nec. **2)** neque — et, et — neque ſ. et; auch neque — que nicht — und dagegen, keineswegs — und vielmehr neque tibi defuissem coramque meum dolorem tibi declarassem; auch tritt noch potius nach que hinzu nec illa exstincta sunt alunturque potius et augentur cogitatione; †neque — ac. **3)** neque — neque autem *Cic. fam.* 5, 12, 6; nie aber kommt neque autem in *klass.* Prosa ohne Korrelation vor, wie nec vero, nec tamen, neque enim. **4)** *nec — non *Tib.* 1, 6, 45.

III) nec hat im Altlateinischen die Bedeutung von non: nec recte si illi dixeris *P.* Dieselbe Bedeutung findet sich auch in den Zusammensetzungen neclego, neglego, negotium, necopinans; vgl. alter, qui nec (= non) procul aberat *Liv.* 1, 25, 10.

nec-dum od. **neque-dum** *adv.* und noch nicht, auch noch nicht.

1. **necessārius** 3 [necesse] **1)** notwendig: **a)** erforderlich, unumgänglich nötig, unentbehrlich quae sunt ad vivendum necessaria; senatori necessarium est nosse rem publicam. **b)** unausweichlich, unvermeidlich, notgedrungen, dringend, zwingend mors, ratio, tempus, casus, causa est (drängt) n. ad proficiscendum, res zwingender Umstand, quod mihi maxime n. bringend am Herzen liegend. **2)** *ūtr.* mit jmdm. durch irgendein dauerndes Verhältnis, Verwandtschaft, Freundschaft, Klientel, Geschäfte, eng verbunden, *dah.* verwandt, befreundet (der weiteste Ausdruck; vgl. propinquus, affinis) homo n.; *subst. n. pl.* necessaria *S* eng Verbundenes. — **necessāriē** *adv.* unumstößlich demonstrans. — **necessāriō** *adv.* not-

wendigerweise, notgedrungen alqd facere; teneri, cogi.

2. **necessārius,** iī *m* u. **necessāria,** ae *f* der (die) Verwandte, Freund(in), Schützling, Schutzherr omnia haec sunt officia necessariorum; Caerelliae, necessariae meae, rem; Ambarri, necessarii (Schutzverwandte) et consanguinei Haeduorum.

necesse od. bei *P* **necessum** [ne-cedere] *adj.* nur im *nom.* u. *acc. sing. n.* **1)** mit esse, unausweichlich, notwendig sein, müssen (innere, in der Natur der Sache liegende Notwendigkeit) id, quod n. fuit hominibus expertis veritatis; m. *inf.* nihil sane est n. mittere; homini n. est mori; m. *acc. c. inf.* hunc librum divulgari n. est; m. Heischesatz: corruat Caesar n. est aut per adversarios aut ipse per se; ita n. fuit, cum Demosthenes dicturus esset, ut concursus ex tota Graecia fierent. **2)** n. habere, arbitrari, putare m. *inf.* unvermeidlich nötig haben, müssen ne ad ultimum supplicium progredi n. habeant; plura scribere non ita n. arbitrabar; si tibi n. putas respondere. — **necessus** est *T* es ist nötig.

necessitās, ātis *f* [necesse] **1) a)** Notwendigkeit, Unumgänglichkeit, Unvermeidlichkeit, Zwang parere od. servire necessitati; maiores *L* dringendere Ursachen; †n. (nötige, dringende Geschäfte) voluptatibus anteferre, n. exeundi; necessitate coactus notgedrungen; n. alcis rei alci imponere; adhibere n. persuadendi notwendig überzeugen; mors est n. naturae Naturnotwendigkeit; vita, quae necessitati debetur; neque ullā n. neque imperio continebantur; *leti. **b)** *die Göttin der Notwendigkeit. **2) a)** unabänderliche Einrichtung, Verhängnis, Schicksal quae vis ac n. appellanda esset *L*; fatum affert vim necessitatis; humana consilia n. divinā esse superata; †ultima, †extrema n. Tod. **b)** Not, Drang der Umstände, Dringlichkeit, schreckliche Lage rei, temporis. **c)** *pl.* Bedürfnisse, nötige Ausgaben, Lasten, Leistungen non suarum necessitatum (im eigenen Interesse), sed communis libertatis causā; indicandas populo publicas n. *L*; †n. ac largitiones. **d)** †Not, Mangel, Hungersnot. **3)** *ütr.* **a)** enge Verbindung mit jmdm. pro horum necessitate defugere hoc munus non potui. **b)** Verbindlichkeit, verpflichtende Kraft magnam necessitatem possidet sanguis paternus.

necessitūdō, inis *f* [necesse] **1)** Unvermeidlichkeit, Notwendigkeit esse hanc n., cui nulla vi resisti potest, esse quasdam cum adiunctione n.; n. alci imponere, ut *S*; non eadem nobis et illis n. impendet *S*; nobis demeres acerbam n. m. *inf. S* (dem Sinne nach = nos non cogeres); ad n. rei satis dictum *S*. **2)** Drang der Umstände, bedrängte Lage, Notstand, Not quibus maxima n. inerat *S*; rerum necessitudine coactus *S*; omnibus n. circumventus *S*; †rei publicae, †legis. **3)** *ütr.* **a)** die enge Verbindung, in welcher man mit jmdm. steht als Verwandter, Freund od. Angehöriger, die Verwandtschaft, Freundschaft, Schutzverhältnis n. et familiaritas; amicitiae; quaesturae zwischen dem Quästor u. Statthalter; n. cum alqo coniungere; n. intercedit alci cum alqo; omnes mihi cum eo sunt amicitiae n. freundschaftliche Beziehungen. **b)** †Verwandte, Freunde.

necessum, nec-ne, nec-nōn s. necesse, 2. ne, nec.

necō 1 (*perf.* necui *Ph*) [nex] **1)** töten (auf grausame Weise u. meist ohne Waffe) alqm igni atque omnibus tormentis; fame, *ferro, †veneno; alqm verberibus totpeitschen; sub crate necari *L* erstickt werden. **2)** *ütr.* vernichten ne ab iis res publica necaretur.

necopīnāns, antis [nec = non u. opinans] nicht vermutend, nichts ahnend Ariobarzanem necopinantem liberavi.

necopīnātus 3 [nec = non u. opinor] unvermutet, unerwartet adventus *L*, gaudium *L*, bona; *subst. pl. n.* das Unvorhergesehene. — **necopīnātō** (*abl.*) *adv.* unvermutet, wider Vermuten n. casus evenit; ex necopinato *L*.

***necopīnus** 3 **1)** = necopinatus. **2)** = necopinans.

Nectanabis, idis *m* ägyptischer König, dessen Auflehnung gegen die persische Herrschaft Chabrias u. Agesilaus unterstützten.

nectar, aris *n* [νέκταρ] **1)** Nektar: **a)** Göttertrank. **b)** *Götterspeise. **2)** *ütr.* für alles Süße, Angenehme, wie Honig, Wein, Milch.

nectareus 3 [nectar] nektarisch, Nektar- *aquae.

nectō, nexuī od. nexī, nexum 3 **1)** knüpfen: **a)** verknüpfen, (ineinander) schlingen, verflechten, zusammenbinden, flechten *laqueum, *flores, *alci catenas; *quare sibi nectat uterque coronam worauf sie ihr gegenseitiges Lob gründen; *bracchia im Reigen verschlingen; *talaria pedibus binden an. **b)** umbinden, -winden *caput olivā; *nexae aere trabes. **c)** binden, fesseln, verhaften, *bes.* Schulden halber nexi ob aes alienum *L*, nexi *L* Schuldhörige, -knechte, d. i. Schuldner, die ihrem Gläubiger gegenüber die Verpflichtung übernommen hatten, wenn sie die Schuldsumme am Verfalltage nicht zahlen konnten, sich ohne weiteres gerichtliches Urteil in Schuldhaft zu begeben, um als Knechte ihre Schuld abzuverdienen; auch solche, die sich schon in Schuldhaft befanden; sie durften in Fesseln gelegt werden; nexi vincti solutique *L*. **2)** *ütr.* **a)** anfügen, anknüpfen rerum causas alias ex aliis. **b)** unter sich zusammenfügen, verknüpfen omnes virtutes inter se nexae; *iurgia cum alqo anfangen; dolum *L* anspinnen; *causas inanes einen nach dem andern vorbringen; *moras immer neuen Aufenthalt machen.

nēcubī *adv.* [ne u. (c)ubi] damit nicht irgendwo, m. *conj.* dispositis exploratoribus, n. Romani copias traducerent.

nēcunde *adv.* [ne u. (c)unde] damit nicht irgendwoher, m. *conj.* circumspectans, n. impetus fieret *L*.

nēdum *conjunct.* **1)** geschweige daß: **a)** nach vorausgehender Negation od. Andeutung einer solchen, um so viel weniger, vollends nicht secundae res sapientium animos fatigant, n. illi corruptis moribus victoriae temperarent *S*; ne voce quidem incommoda, n. ut ulla vis fieret *L*; erat

domicilium huius urbis aptius humanitati tuae quam tota Peloponnesus, n. Patrae; *mortalia facta peribunt, n. sermonum stet honos. **b)** nach affirmativem Satze = um so viel mehr, um so mehr quae vel socios, n. hostes victos terrere possent *L*; adulationes etiam victis graves, n. victoribus *L*. **2)** m. sed etiam = non modo nicht bloß *Balb.* u. *Oppius* in *Cic. ep.*

nefandus 3 m. †*sup.* [ne u. fari; = was nicht gesprochen werden darf] gottlos, ruchlos, verrucht scelus, *odium; *subst.* *deos memores fandi atque n.; *nefandum est m. *acc. c. inf.*; †nefandissimum caput.

nefārius 3 [nefas] **1)** gottlos, ruchlos, frevelhaft homo, bellum. **2)** *subst.* nefarius, ii *m* Frevler; nefārium, ii *n* ruchlose Tat, Ruchlosigkeit, Gottlosigkeit universam rem publicam eo n. obstringere *L*. — **nefāriē** *adv.* gottlos, ruchlos.

nefās *n* (nur im *nom.* u. *acc. sing.*) **1)** was die göttlichen u. natürlichen Gesetze verletzt, Frevel, Sünde, Unrecht per omne fas et n. sequi alqm *L*; mentiri n. habebatur; *in omne n. se parare; n. est dictu; cui nihil unquam n. fuit; alqd n. putare; *quicquid corrigere est n. unmöglich ist; als Ausruf eingeschoben: *nefas! od. *heu nefas! schändlich, entsetzlich! **2)** *ütr.* ein ruchloser Mensch, Scheusal.

nefāstus 3 [nefas] **1)** unerlaubt, verboten dies *L* Tage, an welchen aus religiösen Gründen nicht Recht gesprochen u. mit dem Volke verhandelt werden durfte, weil auf diesen Tagen der Fluch der Götter ruhte. **2)** *ütr.* **a)** unheilvoll, unglückbringend *nefasto die; terra n. (ein Unglücksland) victoriae suae *L*. **b)** unheilig, fluchwürdig, sündhaft quae augur iniusta, n. defixerit; *quid intactum nefasti (*nom.*) liquimus?

negantia, ae *f* [nego] Verneinung.

negātiō, ōnis *f* [nego] Verneinung, Leugnung.

negitō 1 [*intens.* v. nego] stark od. beharrlich verneinen, leugnen.

neglēctiō, ōnis *f* [neglego] Vernachlässigung, Gleichgültigkeit gegen jmd. amicorum.

1. **neglēctus** 3 [*ptc.* v. neglego] vernachlässigt, nicht geachtet, nicht beachtet castra *L*; cum ipsi inter nos abiecti neglectique simus; *di, *ager, *capilli ungepflegt.

2. **neglēctus,** ūs *m* [neglego] Vernachlässigung *T*.

neglegēns, entis m. †*comp.* [*ptc.* v. neglego] **1)** nachlässig, unachtsam, gleichgültig dux, natura, †sermo, in amicis eligendis; me in se neglegentem putabit; †circa deos et religiones neglegentior; legum, officii. **2)** in bezug auf das Vermögen leichtsinnig, verschwenderisch in sumptu. — **neglegenter** *adv.* m. *comp.* nachlässig, unachtsam, sorglos scribere; id ei neglegentius agi videbatur; totus Macedonicus exercitus imperatori n. (in geringer Anzahl) affuturus *L*.

neglegentia, ae *f* [neglegens] **1)** Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit n. et pigritia, in accusando, epistularum u. im *Zshg.* bl. n. im Briefschreiben. **2)** Vernachlässigung, Geringschätzung, Gleichgültigkeit cognatorum *T*; deum (*genet.*) *L*; †sui das Sichgehenlassen; epistularum Kälte, die in den Briefen herrscht.

neglegō, lēxī (neglegisset *Sall. Iug.* 40, 1), lēctum 3 [nec = non u. lego; = nicht wählen] **1)** außer achtlassen, sich um etw. od. jmd. nicht kümmern, vernachlässigen, versäumen mandatum, rem familiarem *N*; de alqo; m. *inf.* diem edicti obire neglexit; m. *ne*: *neglegens, ne qua populus laboret; m. *indir. Fr.* natura docet non neglegere, quem ad modum nos adversus homines geramus. **2)** geringschätzen, nicht achten alqm *T*, leges, deos *S*, periculum, dolorem, sociorum iura ac foedera, religiones. **3)** nicht ahnden, ungeahndet hingehen lassen iniurias, vitam ereptam, pecuniam captam; hac parte neglecta wenn dieser Landesteil ungestraft bliebe.

negō 1 [nec; vgl. dtsch. bejahen, verneinen] **1)** *intr.* Nein sagen vel alias vel neges; saepius idem roganti eine abschlägige Antwort geben; †petitioni auf die Fr. **2)** *trans.* **a)** verneinen, leugnen; sagen, behaupten, daß etw. nicht ist crimen; m. *acc. c. inf.*; auch folgt auf nego *acc. c. inf.* m. neque (nec) — neque (nec), während dicere m. *acc. c. inf.* u. neque — neque steht, wenn der *acc. c. inf.* m. neque — neque vorantritt od. es sich nicht darum handelt, eine Behauptung zu verneinen, sondern die Nachricht zu geben, daß etw. nicht stattfindet, wie b. *Liv.* 21, 9, 3. *Biw.* ist aus negare im zweiten Satzgliede od. Satze ein affirmatives Verbum zu ergänzen negabat cessandum et utique prius confligendum; im *pass.* negor m. *nom. c. inf.* ibi vis facta esse negabitur; jedoch auch negatur m. *acc. c. inf.* negandum est esse deos; negare non posse, quin rectius sit *L*. Ellipt. ego me (*sc.* nosse), illa se (*sc.* copiam facturam) negat *T*. **b)** versagen, abschlagen, verweigern (durch Worte u. milder als recuso) auxilium Veientibus *L*; *divinos honores alci; *vela ventis die Segel einziehen; *non me vinclis verberibusque nego entziehe mich; *se comitem sich nicht hergeben wollen zu; adulescenti n. non potuit, quin *N* abschlagen; *si tibi negabitur ire; *cupimus negata daß Versagte; *regio poma negat; *in terra domibus negata.

negōtiālis, e [negotium] die Sache betreffend pars.

negōtiātiō, ōnis *f* [negotior] Großhandel, Bankgeschäft; †jeder Handel.

negōtiātor, ōris *m* [negotior] Großhändler, Bankherr; †jeder Kaufmann.

negōtiolum, ī *n* [*dem.* v. negotium] Geschäftchen.

negōtior 1 [negotium] **1)** Handels- od. Geldgeschäfte im Großen treiben; *subst.* negotians, tis *m* Großhändler, Bankherr. **2)** *überh.* Handel treiben negotiandi causa ibi constiterant; †*subst.* negotiantes, ium *m* Händler.

negōtiōsus 3 m. †*comp.* u. †*sup.* [negotium] voller Geschäfte, geschäftig prudentissimus quisque n. maxime erat *L*; provincia; †dies Geschäfts-, Werkeltag.

negōtium, ii *n* [nec = non u. otium; = Unmuße, Tätigkeit] **1)** Beschäftigung, namentlich

Staatsdienst ut (scriptor) in otio esset potius quam in negotio *T*; quid tibi hic negoti est? *T* was hast du hier zu schaffen?; quid negotii mihi est? was habe ich zu tun?; in ipso n. im Drange der Geschäfte selbst; maius commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum; *Fortuna saevo laeta n. an der grausen Geschäftigkeit. **2)** die einzelne Beschäftigung: **a)** Geschäft, Auftrag, Aufgabe, Unternehmung, Sache, oft mit dem Nebenbegriff der Schwierigkeit, schwieriges Geschäft, Schwierigkeit, Mühe in benignitate hac repperi n. *P*; privata, domestica, servilia *S*; negotium dare alci, ut; n. mandare alci; n. gerere, agere, conficere, suscipere, sustinere *S*; alqm negotio praeficere; negotio praeesse, deesse, desistere; periculo atque negotiis compertum est *S*; negotia, quae ingenio exercentur *S*; non est quidquam negotii (schwierige Aufgabe) m. *inf.*; quid est negotii? m. *inf.*; nihil habere negotii *N*; satis habere negotii in alqa re; n. alci exhibere, facessere; nescio, an amplius mihi negotii (Verlegenheit) contrahatur; nullo n. ohne viele Mühe, magno n. *b. Al.*; sine negotio *N*. **b)** Staatsgeschäft, Staatsangelegenheit negotia publica. **c)** kriegerisches Unternehmen, Kampf facies negotii *S*; infecto n. *S*; quod n. poscebat *S*; negotia bene gerere. **d)** Geld- od. Handelsgeschäft, Geschäft publica; *procul negotiis; negotii gerentes. **e)** †Rechtsgeschäft, -sache, -fall. **f)** häusliche Angelegenheiten, Hauswesen n. male, bene gerere; alcis negotiorum curator *S*. **3)** *ütr.* **a)** äußere Lage, Verhältnis, Umstände suam quisque culpam ad negotia transferunt *S*; in atroci n. *S*. **b)** Sache, Ding, Stück, v. Menschen Teucris illa lentum n.

Nēlēŭs, eī *m* Sohn Neptuns, König v. Pylus, Vater Nestors. *Dav.* **1)** ***Nēlēius** u. **-lēus** 3 als *subst. m* = Nestor. **2)** ***Nēlīdēs,** ae *m* = Nestor.

Nemausēnsēs, ium *m* Bewohner v. Nemausum od. Nemausus in Gallia Narbonensis; j. *Nismes.*

Nemea, ae *f* [*Νεμέα*] **1)** Flecken bei Phlius in Argolis, wo Herkules den nemeischen Löwen getötet haben soll. *Dav.* ***Nemeaeus** 3 nemeisch u. **Nemea,** ōrum *n* [*Νέμεα*] die Kampfspiele bei Nemea. **2)** Fluß an der Grenze zwischen Sikyon u. Korinth, der in den Busen von Lechaion mündet.

Nemesis, eos *f* Verkörperung der gerecht ausgleichenden u. strafenden Gewalt des Schicksals.

Nemetēs, tum *m* germanische Völkerschaft am Mittellauf des Rheins in der Gegend v. Speier.

Nemetocenna, ae *f* Stadt der Atrebaten in Gallia Belgica, j. *Arras.*

nēmō, inis *m*, bei *PT* auch *f* (für *gen.* neminis u. *abl.* nemine *klass.* nur nullius u. nullo, nulla v. nullus) [ne-homo] **1)** *subst.* kein Mensch, niemand n. amicorum, vestrum, de nobis, ex consularibus; hoc scio neminem (als *f*) peperisse *T*; non n. mancher, einer u. der andere; n. non aller u. jeder, jedermann; neminem nec deum nec hominem; n. alius, n. unus; n. quisquam *T*; n. improbus, plebeius *L*, Romanus *L*. **2)** *adj.* sehr oft bei Personenbenennungen = nullus, keiner n. hostis *L*, n. civis, n. homo, n. opifex; vir n. bonus.

***nemorālis,** e [nemus] zum Haine, zum Walde gehörig.

***†Nemorēnsis,** e [nemus] zum Gebiete des Dianahaines von Aricia gehörig; *†subst.* in Nemorensi auf dem G.

nemoricultrix, īcis *f* [nemus-cultrix] die Waldbewohnerin sus *Ph* Wildsau.

***nemorivagus** 3 [nemus-vagus] im Walde umherschweifend.

***nemorōsus** 3 [nemus] **1)** waldreich vallis. **2)** dicht bewaldet, schattig silva.

nempe *adv.* [nam-pe] drückt aus, daß man dessen, was man sagt, ganz gewiß ist u. voraussetzt, der Angeredete gebe es auch zu, denn doch, doch wohl, ich meine doch, ich sollte meinen, freilich, natürlich, allerdings, nur in diesem Sinne nämlich, *bes.* oft nach Fragen, die man selbst beantwortet, sowie ironisch memini, n. illum dicis cum armis aureis *P*; recte ego n. (denn doch) has fugi nuptias *T*; si dat tantam pecuniam, n. (natürlich) idcirco dat, ut; apud quem igitur hoc dico? n. apud eum; at avus nobilis. Tuditanus n. ille, qui.

nemus, oris *n* **1)** Hain, Wald mit Weiden und Triften multos nemora silvaeque commovent; raptam esse Liberam ex Hennensium nemore. **2)** **a)** *†überh.* Wald, †Park. **b)** *künstliche Pflanzungen (*Ggs.* silvae); *Baumpflanzung. **c)** *ein zwischen den Gebäuden innerhalb der das impluvium umgebenden Säulengänge angebrachter Lusthain. **3)** ein einer Gottheit heiliger Hain, vorzugsweise der der Diana bei Aricia *Cic. Att.* 15, 4, 5; *n. Anguitiae.

nēnia, ae *f* [*νηνία*] **1)** Trauergesang, -lied; sprichw. id n. fuit ludo *P* damit war das Lied, der Spaß zu Ende. **2)** **a)** *Zauberlied. **b)** *jedes gewöhnl. Lied, Gedichtchen, auch Schlaflied; *Kinderlied auf der Straße puerorum.

neō, nēvī, nētum 2 **1)** spinnen *stamina; *fila (*bes.* v. den Parzen). **2)** *ütr.* durchweben *tunicam auro (m. Goldfäden).

Neoclēs, is u. ī *m* Vater des Themistokles. *Dav.* ***Neoclīdēs,** ae *m* Themistokles.

Neontīchos *n* [*νέον τεῖχος* = Neuenburg] Kastell in Thrakien an der Propontis *N*.

Neoptolemus, ī *m* **1)** = Pyrrhus. **2)** König der Molosser, Vater der Olympias. **3)** Feldherr Alexanders d. Gr.

nepa, ae (*āī) *f* [wahrsch. ein afrikanisches Wort] **1)** Skorpion; *als Sternbild. **2)** Krebs, als Tier *P*; *als Gestirn.

Nepete, is *n* Stadt in Etrurien in der Nähe des kiminischen Bergwaldes. *Dav.* **Nepesīnus** 3; Einw. **Nepesīnī,** ōrum *m*.

***Nephelēis,** idos *f* Tochter der Nephele = Helle.

1. **nepōs,** ōtis *m* **1)** Enkel, Sohn des Sohnes od. der Tochter n. ex filio, ex filia, †parvulus. **2)** **a)** †n. sororis Schwestersohn, Neffe. **b)** *Nachkomme, *bes. pl.* **3)** *ütr.* wie unser 'Muttersohn' der junge u. leichtsinnige Verschwender, Schwelger.

2. **Nepōs,** ōtis *m* röm. Familienname, besonders bekannt ist Cornelius Nepos, geb. um 94 v. Chr. in Gallia citerior, Freund Ciceros, Katulls u. des

Attikus. Er schrieb ein Werk de viris illustribus, wovon wir noch das Buch de excellentibus ducibus exterarum gentium, 23 Lebensbeschreibungen enthaltend, u. die vita des M. Kato u. des T. Pomponius Attikus besitzen. Er starb um 24 v. Chr.

†**nepōtātus,** ūs *m* [v. nepotor, verschwenderisch sein] Schwelgerei.

nepōtulus, ī *m* [*dem.* v. nepos] Enkelchen *P.*

neptis, is *f* [nepos] Enkelin.

Neptūnus, ī *m* Gott des Meeres, Sohn des Saturnus, Bruder Jupiters u. Plutos; ihm zu Ehren feierte man am 23. oder 28. Juli ein Fest (Neptunalia); *das Meer. *Dav.* **1) Nēptūnīnē,** ēs *f* die Enkelin Neptuns Thetis, Tochter des Nereus. **2) Neptūnius** 3 *Troia v. Neptun (u. Apollo) mit Mauern umgeben; *heros Theseus (weil er in einigen Sagen der Sohn des N. hieß); *dux Sextus Pompejus, weil er infolge seines Glückes zur See sich gerühmt hatte, ein Sohn Neptuns zu sein; aquae *L* eine Quelle bei Terracina.

nēquam *adj. indecl.* m. *comp.* nequior u. *sup.* nequissimus **1)** nichts taugend, nichts wert piscis *P.* **2)** v. Personen: **a)** nichtsnutzig, leichtfertig, liederlich, Taugenichts, Schelm homo, servus; *n. et cessator Davus; liberti; nihil libidinosius, nihil nequius. **b)** †Schuft, Schurke. — **nēquiter** *adv.* m. *comp.* nichtsnutzig, -würdig, liederlich, leichtfertig n. fricare *P*; cenare; bellum susceptum nequius *L.*

nē-quāquam *adv.* auf keine Weise, ganz u. gar nicht, keineswegs n. oratio mea in vulgus emanare poterit.

neque, nequedum s. nec, necdum.

ne-queō 4 (*imperf.* nequibat *S*) nicht vermögen, nicht imstande sein (insofern die Umstände es nicht gestatten) 'vinclis constrictus Iovis arcere nequeo diram volucrem a pectore' *Cic. Tusc.* 2, 25; cum Demosthenes rho dicere nequiret; n. quin lacrumem *T* ich kann nicht umhin zu; m. *pass. inf.* nequitur *PS.*

nē-quīquam (auch nēquicquam u. nēquidquam geschrieben) *adv.* auf keinerlei Weise: **1)** umsonst, erfolglos, ohne Nutzen, vergeblich pudet dicere: verum et sero et n. pudet; n. eius auxilium senatum imploraturum; *causas n. nectis inanes. **2)** ohne Grund (ohne Aussicht auf Erfolg) non n. ausos esse transire flumen.

nēquiter *adv.* s. nequam.

nēquitia, ae *f* u. ***nēquitiēs,** ēī *f* [nequam] **1)** Nichtsnutzigkeit, Leichtfertigkeit, Liederlichkeit alqm ad n. abducere *T*, fenestras alci patefacere ad n. *T*; luxuria atque n. **2)** Verworfenheit, Frevel, Schlechtigkeit †n. et improbitas; *nequitiae additus comes.

Nerētum, ī *n* Stadt der Sallentiner in Kalabrien.

***Nērēus,** eos u. eī *m* ein Meergott, Sohn des Pontus u. der Gaia, der mit seiner Gemahlin Doris die 50 Nereiden zeugte. *Dav.* **1) *Nērēīnē,** ēs *f* u. ***Nērīnē,** ēs *f* Tochter des Nereus, Thetis. **2) *Nērĕis,** idis *f* Tochter des Nereus, Meernymphe. **3) *Nērēius** 3 genetrix Thetis, Mutter des Achilles.

Neriō, ōnis *f* [sabin. Wort = die Starke] Begleiterin, auch Gattin des Mars *P.*

Nēritos, ī *f* kleine Insel in der Nähe v. Ithaka. *Dav.* ***Nēritius** 3 ithakensisch od. zum Ulixes gehörig, auch *subst.* Neritius, Ulixes.

Nerō, ōnis *f* [nach *Suet. Tib.* 1. sabin. Wort = fortis ac strenuus] röm. Familienname, s. Claudius. *Dav.* ***Nerōnēus** 3, †**-nius** 3, **-nīānus** 3; †**Nerōpolis,** is *f* die Nerostadt.

Nerthus, ī *f* germanische Göttin des Wachstums u. der Fruchtbarkeit.

Nerulum, ī *n* Stadt in Lukanien. *Dav.* †**Nerulōnēnsis,** e.

Nerva s. Cocceius.

Nervī, ōrum *m* mächtiges Volk in Gallia Belgica zwischen Schelde u. Maas, im heutigen Hennegau u. Namur, v. Cäsar vernichtet; *adj.* **Nervicus** 3.

nervōsus 3 m. *comp.* [nervus] **1)** sehnig, muskulös *poples. **2)** *übtr.* kernhaft, kraftvoll quis Aristotele nervosior? — **nervōsē** *adv.* m. *comp.* kernhaft, mit Nachdruck, kräftig, nachdrücklich vigilanter nervoseque nos subornes *Planc.* in *Cic. ep.*; nervosius disserere.

nervulus, ī *m* [*dem.* v. nervus] Nerv, Kraft si tu n. tuos adhibueris dir ein bißchen Mühe gibst.

nervus, ī *m* **1)** Sehne, Muskel nervi, a quibus artus continentur; †illa (omnia in eo) quibusdam nervis intenta sunt gewissermaßen sehnicht. **2) a)** die Saite auf einem Instrument omnes voces, ut n. in fidibus, sonant; cantu nervorum ac tibiarum tota vicinitas personat; *ut nervis alienis mobile lignum eine an Drähten bewegte Gliederpuppe. **b)** *die Sehne des Bogens. **c)** †die Rindshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren. **d)** ein Riemen, womit jmd. gebunden wird, *P*; *überh.* Fesseln, Gefängnis *PTL.* **3)** *übtr.* (im *pl.*) **a)** Stärke, Kraft omnibus n. contendere; quibus opibus ac nervis ad gratiam minuendam uteretur; in quibus nihil virtutis, nihil animi, nihil nervorum putant. **b)** Nachdruck der Rede oratorii, forenses; *sectantem levia n. deficiunt; *n. atque animi; *sine nervis esse, quidquid composui. **c)** das, worauf die Stärke u. Kraft einer Sache beruht, Spann-, Lebenskraft, Haupttriebfedern, das innerste Wesen einer Sache coniurationis *L*; omnes n. virtutis elidere; n. omnes urbis exsecare; vectigalia esse n. rei publicae; n. belli pecunia; loci inhaerentes in earum (causarum) nervis in ihrem eigensten, innersten Leben.

Nēsactium, ī *n* Stadt der Istrier am Flusse Arsia, j. *Altura.*

ne-sciō 4 **1)** nicht wissen **a)** certum n. ich weiß nicht gewiß; hoc n.; nesciebam vitae brevem esse cursum; quid respondeat, nescit; utrum consistere velit an mare transire nescitur weiß man nicht; nescio an s. an B) 1) a); *si nescis wenn du es etwa nicht weißt, wenn du es wissen willst; tu id quod scis, nescis *PT* tust so, als ob du das —, eine Formel, durch welche man jmdm. Bewahrung eines Geheimnisses anempfiehlt. **b)** nescio quis, quid, qui, quae, quod irgendwer (ohne allen Einfluß auf den Modus des Verbums): *α)* v. dem, was man als unbedeutend, geringfügig, verächtlich bezeichnen will, sofern man solches nicht näher angeben kann od. will, Paconii n. cuius querelis moveri; misit ad

Caecilium n. quem; casu n. quo; auch n. unde, quando, qua. β) *bisw.* aber auch v. etw. ganz Vortrefflichem, Außerordentlichem, insofern keine Bezeichnung dafür ausreicht, illud nescio quid praeclarum ac singulare; a n. qua dignitate. c) nescio quomodo, n. quo pacto teils um etw. Unbestimmtes od. Unbegreifliches anzudeuten, sozusagen, so gewissermaßen; unwillkürlich, unbemerkt; unbegreiflich; teils zum Ausdruck eines Bedauerns, leider n. quo pacto omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit; fit n. quomodo, ut magis in aliis cernamus quam nobismet ipsis, si quid delinquitur. 2) nicht kennen, unkundig sein deos *T*, litteras, *urbem Troiae, *urbem et genus, *hiemem. 3) nicht verstehen, nicht können Latine, Graece; artes; utram tandem linguam n.?; m. *inf.* Stoici omnino irasci nesciunt; *uxor Iovis esse nescis verstehst nicht; *vinci; *te atrox hora Caniculae n. tangere, *vox missa reverti nescit.

nescius 3 [nescio] 1) *act.* a) unwissend, nicht kennend (stets m. Angabe dessen, was jmd. nicht weiß, also an sich nicht tadelnd; vgl. inscius) non sum n. m. *acc. c. inf.*; *†alcis rei, *de alqa re; *absol.* ne sis n. damit du es wohl wissest; *haud nescius mit Vorbedacht. b) der etw. nicht gelernt hat, *m. *inf.*; †tolerandi. c) *keinen Sinn für etw. habend, unempfindlich, m. *inf.* u. *acc. c. inf.* 2) *pass.* unbekannt, unbewußt si quid nescio, id n. tradam tibi = id me nescire tibi dicam *P*; *causa; *liquit volatile ferrum n. unbemerkt; †neque nescium habebat m. *acc. c. inf.*; †aliis gentibus inexperta esse supplicia, nescia tributa.

Nēsis, idis *f* kleine Insel, dem Vorgebirge Misenum in Kampanien gegenüber, j. *Nisida.*

Nessus, ī *m* 1) Fluß in Thrakien. 2) ein Kentaur; *adj.* *Nessēus 3.

Nestor, oris *m* König v. Pylos, unter den Helden v. Troja berühmt wegen seiner Weisheit u. Beredsamkeit.

Nētum, ī *n* Stadt auf Sizilien im Gebiete von Syrakus; Einw. **Nētīnī,** ōrum od. **-tīnēnsēs,** ium *m.*

neu s. neve.

neuter, tra, trum (*gen.* neutrīus, *dat.* neutri) [ne-uter, stets dreisilbig gesprochen] 1) keiner von beiden neuter anguis; eorum; quod n. nobis hoc tempore contigit; †homo n. partis; in neutram partem moveri gleichgültig bleiben; neutram in partem effici possunt weder zum Schaden noch zum Heile; *pl.* auch keine von beiden Parteien quibus cum n. parcerent; n. transeundi initium faciunt; toto abesse bello et neutris auxilia mittere. 2) in der stoischen Philosophie: gleichgültig, weder gut noch bös, in bonis rebus, in malis, in neutris. 3) weder männlich noch weiblich: sächlich; *subst.* neutra Wörter sächlichen Geschlechts *Cic. or.* 155.

neutiquam *adv.* [ne-utiquam] keineswegs, durchaus nicht; bei *PT* getrennt ne utiquam.

neutrō *adv.* [neuter] nach keiner von beiden Seiten hin.

neutr-ubi *adv.* an keiner von beiden Stellen *P.*

nē-ve u. **neu** *conjunct.* 1) und nicht, oder nicht; noch, oder nach vorhergehendem Satze mit *ut* od. *ne,* cohortatus est, uti retinerent neu perturbarentur animo; legem tulit, ne quis accusaretur neve multaretur; hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito; auch nach einem bl. *conj.* der Aufforderung interea manerent indutiae neve alter alteri noceret; *ohne vorhergehenden Konjunktivsatz neu regio foret ulla, astra ferunt; neve foret aether, affectasse ferunt. 2) neu — neu, (nachdrücklicher) ut neve — neve damit weder — noch neu se neu imperatorem suum tradant, obsecrat; peto a te, ut id a me neve in hoc reo neve in aliis requiras. 3) *neu — neu weder — noch, m. *imper.*

nex, necis *f* 1) gewaltsamer Tod, Mord usque ad necem *T*; vitae necisque potestatem (über Leben u. Tod) habere in alqm; alci necem offerre, inferre, parare *L*; *neci dedere, *demittere, *dare, *mittere alqm; necem sibi consciscere sich ermorden; alci diem necis (der Hinrichtung) destinare; *pl.* multorum civium. 2) †der natürliche Tod. 3) *ütr.* Mordblut *manus imbutae nece Phrygiā.

***nexilis,** e [necto] zusammengeknüpft, -gebunden plagae, hederae.

nexum, ī *n* [necto] 1) Eigentumsanspruch nexum, quod per aes et libram agitur; sustulit horum nexa atque hereditates; vgl. nexus 2) c). 2) Schuldhörigkeit sunt omnia nexa civium liberata; *bildl.* Attici proprium te esse scribis mancipio et nexo.

nexus, ūs *m* [necto] 1) das Zusammenknüpfen, -schlingen, die Verschlingung, Windung atomorum, †bracchiorum, *serpens baculum nexibus ambit; †nexūs operum Fugen. 2) *ütr.* a) †Verbindung, Verwicklung, Kette naturalium causarum, plerique legis. b) Kaufvertrag qui se nexu obligavit. c) die durch eine feierliche, in Gegenwart v. Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Schuldverhältnis (nexum, ī *n*) begründet ward, entstandene Schuldhörigkeit, -knechtschaft, infolge deren der seine Pflicht nicht erfüllende Schuldner dem Gläubiger als Schuldknecht anheimfiel, nexum inire *L*, nexu vincti *L.*

nī *adv.* u. *conjunct.* 1) altertüml. u. dicht = ne daß nicht *monent, ni teneam cursus. 2) urspr. nei, starke, betonte Verneinungspartikel: nicht a) nimirum nicht zu verwundern; quidni mit folgendem dubitativen *conj.* in rhetorischer Frage mit dem Ausdruck der Verwunderung, daß die vorausgehende Frage gestellt wird: ecquid sentis? — quidni sentiam? *P* wie, ich sollte es nicht merken?; haben hominem amabo? — quidni habeam? *T*; quid enim horum se negat fecisse? . . . quidni iste neget?; auch getrennt quid ego ni ita censeam? *P*; mit vorausgehender Behauptung: omnem rem tenes. — quid ego ni teneam? *P*; einfaches quidni ohne Verbum: adeone ad eum? — quidni? *T*; erat enim, inquit, illarum partium. — quidni? b) in Bedingungssätzen α) plures cecidissent, ni nox intervenisset *L* wäre nicht (wenn nicht) die Nacht dazwischen gekommen; *bes.* bei nachdrücklichen Behauptungen, Beteuerungen, Drohungen u. Verwünschungen perii hercle hodie, ni hunc a te abigo *P*; quod ni ita se res haberet, nec iustitiae ullus esset

nec bonitati locus; moriar, ni puto; *si noles sanus, curres hydropicus, et ni posces ante diem librum cum lumine, si non —; †excidium minitans, ni causam suam dissociarent. β) in gerichtlichen Formeln bei Verträgen, Verpflichtungen (in der sponsio u. stipulatio): da pignus, ni east filia *P*; cum is sponsionem fecisset, ni vir bonus esset; mirum ni s. mirus; ni ... nive *P*.

Nīcaea, ae *f* 1) Stadt in Bithynien, j. *Isnik. Dav.* **Nīcaeēnsis,** e; Einw. **-ēnsēs,** ium *m.* 2) Stadt in Lokris, nahe bei Thermopylä. 3) Stadt in Indien.

Nīcaeus 3 [Νικαῖος siegverleihend] Beiname Jupiters *Liv.* 43, 21, 8.

Nīcander, drī *m* Dichter, Grammatiker u. Arzt aus Kolophon um 150 v. Chr.

Nīcānor, oris *m* 1) Feldherr unter Alexander d. Gr. 2) Feldherr, v. Kassander hingerichtet 318 v. Chr.

nīcātor, oris *m* [νικάτωρ] der Sieger, Beiname der Leibwache des Königs Perseus v. Makedonien *Liv.* 43, 19, 11.

Nīclās (ia), ae *m* 1) athen. Staatsmann u. Feldherr. 2) griech. Grammatiker im Gefolge Ciceros in Kilikien.

Nīcomēdēs, is *m* Name mehrerer Könige in Bithynien.

Nīcomēdīa, ae *f* Hauptstadt Bithyniens; *adj.* **-dēnsis,** e; Einw. **-dēnsēs,** ium *m.*

Nīcopolis, is *f* 1) Stadt in Akarnanien, v. Augustus zum Andenken des Sieges bei Aktium erbaut. 2) Stadt in Armenien, v. Pompejus zum Andenken des Sieges über Mithridates erbaut.

nictō 1 mit den Augen winken alci *P.*

nīdāmentum, ī *n* [nidus] Baustoff zum Nest *P.*

nīdor, ōris *m* Duft, Dampf, Brodem, Dunst v. verbrannten, gebratenen, gekochten, versengten od. andern fetten Sachen in ganearum tuarum n. atque fumo; ex adusta pluma *L.*

nīdulus, ī *m* [*dem.* v. nidus] 1) Nestchen Ithaca illa asperrimis saxis tamquam n. affixa. 2) *ütr.* v. einer Villa: Ruhesitz †senectutis suae.

nīdus, ī *m* 1) Nest fingere et construere, *facere; *me maiores pennas nido extendisse s. extendo. 2) *ütr.* a) *pl.* *die jungen Vögel im Neste loquaces. b) *eine hochliegende Stadt, Felsennest celsae Acherontiae. c) *behaglicher Sitz servare n. das Nest hüten, zu Hause bleiben.

niger, gra, grum m. *comp.* u. *sup.* 1) schwarz, dunkelfarbig, dunkel, düster videtis illum subcrispo capillo, nigrum?; quae alba sint, quae nigra; *fluvius (wegen seiner Tiefe), *hederae, *colles Arcadiae, *caligo, *caelum pice nigrius, *fumus; *sal aus Holzasche ausgekochtes, scharfes Salz; sprichw. *facere candida de nigris; *pulvere Troico Meriones geschwärzt. 2) *ütr.* a) *schwarz od. finster machen, verfinsternd ventus, auster, imber nigerrimus. b) *traurig, schrecklich, unheilvoll Tartara; ianua = Unterwelt; hora, dies Todesstunde, -tag; grex (v. den Schatten); ignes Scheiterhaufen; pocula verpestete; caligantem n. formidine lucem. c) boshaft, gottlos, böse nec minus n. quam ille Terentianus Phormio; *hic n. est, hunc tu, Romane, caveto; auch *sal scharfer, beißender Witz.

Nigidius 3 röm. Geschlechtsname; P. N. Figulus, ein gelehrter Römer, Zeitgenosse Ciceros, berühmt als Grammatiker.

***nigrāns,** antis [*ptc.* v. nigro schwarz sein; niger] schwarz, dunkelfarbig terga (am Rücken) iuvenci, nimbus; aegis dunkle Wolken erregend, verdunkelnd.

***nigrēscō,** gruī 3 [niger] schwarz werden.

†nigricāns, tis [*ptc.* v. nigrico schwärzlich sein; niger] schwärzlich, dunkel.

nigror, ōris *m* [niger] die Schwärze *Pacuv.* b. *Cic.*

nihil *n indecl.* [aus ne u. hilum nicht eine Faser, nicht das geringste] nichts 1) *subst.* a) n. est melius; n. loqui; in Vergleichungen auch nachdrücklicher als nemo, nullus in Beziehung auf Personen, n. eo est eloquentius; auch aus Rücksicht auf Konzinnität n. concreti, n. solidi, n. expressi, n. eminentis; n. mali u. malum; *dag.* n. exspectatione vestra dignum (weil bei dignum noch ein anderer Kasus steht); n. rerum humanarum; non nihil manches, einiges, auch m. *gen.*, temporis *N*; nihil non alles mögliche, alles u. jedes n. non efficere posse *N.* b) n. aliud nisi (n. nisi), n. aliud quam *L.* c) n. est, quod, cur, quamobrem m. *conj.* es ist kein Grund, daß od. warum. d) *prägn.* n. dicere, n. afferre nichts v. Bedeutung, nichts Haltbares; n. est es hilft nichts od. es ist nichts Bedeutendes; alqm n. putare für nichts halten; n. hominis est er ist ein Nichts v. einem Menschen, kein rechter Mensch; n. esse nichts bedeuten, vermögen, eine Null sein. e) n. ad me attinet *T* es geht mich nichts an; (auch ohne attinet) n. ad nos; n. ad rem es tut nichts zur Sache; *dag.* n. ad alqm nichts im Vergleich mit einem; n. mihi est cum alqo *T* ich habe nichts zu schaffen mit. f) nihil minus, n. vero minus nichts weniger, ganz u. gar nicht, auch n. sane (in Antworten) gar nicht. 2) *adj.* nihil quidquam; n. unum *L.* 3) *adv.* (als *acc.*) a) in nichts, gar nicht, keineswegs nihil opus est *T*; n. cedimus Graeciae; beneficio n. utitur; n. se ea re commoveri; n. iam Caesaris imperium exspectabant; auch non n. einigermaßen. b) aus keinem Grunde, aus keiner Ursache n. nisi, n. sane; n. aliud (aus keiner andern Ursache) quam *L.* c) um nichts, umsonst, vergeblich *P.*

nihil-dum, nihilō-minus s. dum, nihilum.

nihilum, ī *n* [vgl. nihil] nichts 1) *gen.* **nihilī:** nihili aestimare, facere, pendĕre alqd *T* für nichts achten; homo n. ein nichtswürdiger Mensch; verbum n. *P* bedeutungslos. 2) *acc.* **nihilum** (*gew.* nach ad u. in) ad n. redigere *L* vernichten; ad n. venire, recidere zunichte werden; in n. interire, occidere vernichtet werden; nihilum eius; auch (**L*) adverbial wie nihil, ein verstärktes non. 3) *abl.* **nihilō** a) bei *comp.*, um nichts n. maius, minus, secius, magis, plus *T*, aliter. b) de n. aus nichts; ohne Grund, ohne Ursache, umsonst, vergeblich *L*; non de n. *TL* nicht ohne Grund; ex n. oriri; pro n. (für nichts) habere *L*, putare, ducere; pro n. (so gut als nichts) mihi est = ich mache mir nichts daraus. — **nīl** = nihil, meist *dicht.*; n. attigit nisi arma *N*; *n. tibi sit m. *inf.* mache dir nichts daraus; *n. ego (*sc.* sum) bin nichts wert.

Nīlēus, eī *m* Gegner des Perseus.

***Nīligena,** ae *m* [Nilus u. geno = gigno] am Nil geboren.

Nīlus, ī *m* der Nilfluß in Ägypten; *adj.* ***Nīliacus** 3 ägyptisch.

nimbātus 3 [nimbus] in Regen gehüllt *P.*

***nimbifer**, fera, ferum [nimbus u. fero] Sturm erregend, stürmisch.

***nimbōsus** 3 [nimbus] voller Regenwolken, stürmisch cacumina montis in Wolken gehüllt, ventus, in cursu n. turbinis.

nimbus, ī *m* **1)** Wolke, Nebel, *bes.* Nebelhülle *Pallas effulgens nimbo. **2)** finstere Regen- u. Sturmwolke *involvere diem nimbi. **3)** Platzregen n. effusus *L.* **4)** *ütr.* **a)** plötzliches Unglück, Sturm hunc quidem n. cito transisse. **b)** eine Schar, Menge wolkenartig sich erhebender u. ausbreitender Gegenstände *peditum, *harenae; *atram in nimbo volitare favillam; velut n. glandis *L*; *ferreus Hagel v. Geschossen.

nimiō s. nimius 2) a).

nīmīrum *adv.* [ni = ne u. mirum; = nicht zu verwundern] **1)** allerdings, freilich, unleugbar, ohne Zweifel, nur in diesem Sinne nämlich n. Themistocles auctor est adhibendus; et n. hanc vim habet praeceptum Apollinis. **2)** oft *iron.* natürlich, das versteht sich.

nimis *adv.* **1)** zu sehr, allzusehr, zuviel, zu, allzu n. saepe, n. remissus *N*, n. multa; ne quid n. *T*; non n., haud n. *L* nicht sehr, nicht sonderlich; n. insidiarum ad capiendas aures adhiberi. **2)** gar sehr, überaus n. id genus odi *P*; n. quam paucae *P.*

nimius 3 [nimis] **1) a)** *adj.* zu groß, zu viel, übermäßig pulchritudo *P*; *ne nimia (vitis) fundatur zu üppig; *sol übermäßige Sonnenhitze; †rebus secundis übermütig; *nimius mero betrunken; m. *gen.* animi *L*, pugnae *L*, †sermonis; nimium quantum = nimium est q. es ist außerordentlich, wieviel = gar sehr, sales in dicendo n. q. valent; nimio opere zu sehr. **b)** *subst.* nimium zuviel dicere (*Ggs.* parum); m. *gen.* boni *Ennius* b. *Cic. fin.* 2, 41. **2)** *adv.* **a)** nimiō (*abl.*) **α)** zu sehr, über die Gebühr n. plus (mehr als zu sehr) diligo *Anton.* in *Cic. ep.*; *n. plus tollere verticem, *n. plus doleo. **β)** *ütr.* bei weitem, gar sehr, viel n. magnus *P*, n. melius *P*, n. mavolo *P*; n. plus quam *L*. **b)** nimium (*acc.*) **α)** zu sehr n. diu, n. multi; paulo n. (zuviel) redundare; non n. nicht sonderlich, nicht eben sehr. **β)** *ütr.* gar sehr, überaus hic morbus n. invasit mores bonos *P*, n. mirimodis mirabilis *P*; videre n. vellem *T*; *o fortunatos n.

***ningit** (ninguit), nīnxit 3 es schneit.

Ninnius 3 Name eines kampanischen Geschlechts, *bes.* bekannt ist L. Ninnius Quadratus, ein Gegner des Tribunen Klodius (58 v. Chr.).

Ninus (-os), ī **1)** *f* Hauptstadt in Assyrien = Ninive. **2)** *m* König v. Assyrien, Gemahl der Semiramis.

Ninya, ae *m* Sohn der Semiramis.

Nioba, ae *f* u. **Niobē**, ēs *f* Tochter des Tantalus, die wegen ihres Übermutes gegen die Latona ihre Kinder verlor u. in einen Stein verwandelt ward; *adj.* ***Niobēus** 3.

Niphātēs, ae *m* [der Schneeberg] Gebirge in Armenien an den Euphratquellen.

niptra, ōrum *n* [νίπτρα] das Waschwasser, Name eines Trauerspiels des Pakuvius.

Nīrēus, eī *m* Sohn des Charopus u. der Aglaia, nächst Achilles der schönste Mann unter den Griechen vor Troja.

nisi *conjunct.* [verkürzt aus nī-sī] **1)** wenn nicht, wofern nicht, verschieden v. si non, si minus, bedeutet, daß das im Hauptsatz Ausgesagte gilt, falls nicht etwa das im Nebensatz Enthaltene eintritt, memoria minuitur, nisi eam exerceas, d. h. es wird geschwächt, außer wenn; parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi; negat iucunde posse vivi, nisi cum virtute vivatur. Doch kann nisi nicht stehen, wenn die Bedingung nicht zu dem Verbum, sondern zu einem untergeordneten Worte des Satzes gehört, quantum fit mali, si iratum, si non stultum, si non levem testem (= testem qui non stultus, non levis est) laeseris; nur *bisw.* u. wenn kein at, certe, tamen folgt, hängt die Wahl der Partikel v. der Auffassung des Schreibenden ab u. kann derselbe Gedanke durch si non u. auch durch nisi ausgedrückt werden: neque vero non fuit apertum, si ille (Conon) non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum *Nep. Con.* 2, 3; Agesilaus ... talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse *Nep. Ages.* 6, 1; quae (oratio), nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et paene puerilem *Cic. de or.* 1, 20; haec oratio, si res non subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est aut omnium irrisione ludatur *Cic. de or.* 1, 50. So hängt es auch *bisw.* v. der Ansicht des Schreibenden ab, ob er ein nisi fallor od. si non fallor gebrauchen will. **2) a)** außer, als, nach einer Negation od. negativen Frage ne quis enuntiaret, nisi quibus mandatum esset; quid sequitur nisi; quid aliud petunt nisi; wenn bei nisi ein neues Verbum steht, nur so viel, nur das, doch de re nihil possum iudicare, nisi illud mihi certe persuadeo; nos nihil de eo percontationibus reperiebamus, nisi ... videbamus; in diesem Falle auch an Stellen wie: de hac re mihi satis hau liquet, nisi hoc sic faciam *P*, d. i. wenn ich mir nicht etwa dadurch klar werde (doch werde ich mir vielleicht dadurch klar), daß ich's so mache; id misericordiane hospitis an pactione aut casu ita evenerit, parum comperimus, nisi ... improbus intestabilisque videtur = nisi hoc constat ... eum i. videri *Sall. Iug.* 67, 3; plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea et ... esse; nisi tamen intellego = n. tamen hoc scribere placet me intellegere *Sall. Iug.* 24, 5. **b)** nihil (non) aliud nisi, nihil nisi, nichts weiter als, ausschließlich nur (alles andere ausschließend). **c)** non — nisi od. nisi — non nicht anders als, nur, bloß, in der *klass.* Periode stets getrennt; auch nec — nisi; †nec n. **d)** nisi si ausgenommen, außer wenn nisi si quid in Caesare populoque Rom. sit auxilii, omnibus Gallis idem esse faciendum; hic plebis nostrae habitus fuit eritque semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma acceperimus *L*; nisi vero si quis est, qui. **e) α)** nisi quod ausgenommen od. außer, nur daß, nur mit der Ausnahme od.

dem Unterschiede, daß (auch nach positiven Sätzen). β) nisi quia *T* außer weil. γ) †nisi ut außer daß. δ) nisi forte, auch nisi vero, nisi (m. *indic.*) wenn nicht etwa, es müßte denn etwa, es sei denn daß, um einen erwarteten od. möglichen Einwand *iron.* zurückzuweisen, indem man auf die Widersinnigkeit desselben hindeutet, Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi forte exspectatis ut illa diluam; an est quisquam, qui hoc ignoret? nisi vero existimatis dementem P. Africanum fuisse; quid miramur L. Sullam aliqua animadvertere non potuisse? nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si.

Nisibis, is *f* Stadt in Mesopotamien, j. *Nisibin.*

Nīsus, ī *m* 1) König in Megara, Vater der Skylla; er hatte auf dem Haupte ein purpurnes Haar, von dessen Erhaltung sein Leben u. seine Herrschaft abhing. Aus Liebe zu Minos riß ihm seine Tochter dasselbe aus, Nisus ward in einen Seeadler verwandelt. *Dav.* **Nīsaeus** 3 [*Νίσαιος*] *canes der Skylla, der Tochter des Phorkys, die Ovid verwechselt mit der Tochter des Nisus; **Nīsēius** 3 *virgo des Nisus Tochter; ***Nīsias,** adis *f* megarisch. 2) Freund des Euryalus.

1. **nīsus** (nixus), ūs *m* [nitor] 1) †das Anstemmen an etw., der Ansatz, Schwung zu einer Bewegung tela nisu vibrare. 2) a) das Aufsteigen, Hinaufklimmen per saxa *S.* b) *das Auftreten. c) *Aufschwung, Flug, *pl.* insoliti. d) Schwung, Umschwung der Sterne astra se suo nisu conglobata continent. e) *†das Gebären.

2. **nīsus** (nixus) s. 2. nitor.

nītēdula, ae *f* Haselmaus.

nitēns, entis m. **comp.* [*ptc.* v. niteo] 1) blinkend, gleißend, glänzend arma *L,* *Lucifer, *capilli, *astra. 2) *ütr.* a) *prangend, schön taurus, campi, uxor ore floridulo; quā nulla nitentior femina. b) glänzend, schimmernd, hervorstechend oratio.

niteō, uī 2 1) glänzen, gleißen, blinken nitide n. *P;* unguentis, †auro, †purpurā, †oleo, *ebur, *aera. 2) wohlgenährt, blühend, stattlich, schön aussehen oder erscheinen unde sic nites? *Ph.* 3) *ütr.* a) reichlich vorhanden sein vectigal in pace niteat; *res magna. b) glänzen, hervorstechen gloriā recenti nitens *L;* auch v. der Rede illorum vides quam niteat oratio; *ubi plura nitent in carmine; †hoc cultu (Rüstung); ***subst.* aetas defodiet condetque nitentia.

nitēscō, tuī 3 [*incoh.* v. niteo] 1) *erglänzen caelum, arbores; iuventus oleo nudatos umeros perfusa nitescit. 2) *ütr.* †ein feistes Ansehen bekommen greges ovium, equorum boumque armenta herbis et tepore verno nitescunt.

nitidiusculus 3 [*dem.* v. nitidus] ziemlich glänzend *P.* — **nitidiusculē** *adv.* ziemlich glänzend *P.*

nitidus 3 m. *comp.* u. *sup.* [niteo] 1) glänzend, gleißend, blinkend in picturis nitida, laeta, collustrata delectant; *ebur; *caput (v. Salben), *capilli; *palaestra (v. Einreiben der Kämpfer mit Öl); *dies heller, heiterer; †lux nitidior. 2) *ütr.* a) schön aussehend, prangend, wohlgenährt iumenta *N;* virium robur *L;* *equi, *vacca, *coluber iuventa. b) v. Äckern, Pflanzen: üppig, blühend campi collesque, *nitidissimus annus. c) schmuck, fein, niedlich femina, nitidior filiae nuptiis *P;* *ex nitido (feinem Städter) fit rusticus; *nitidus qua quisque per ora cederet; *adulter gleißend; *bes.* v. der Rede u. dem Redner verba nitidiora, n. et laetum genus verborum, †Isocrates n. et comptus. — **nitidē** *adv.* glänzend, prächtig, herrlich *P.*

Nitiobrīgēs, gum *m* kelt. Volk in Aquitanien.

1. **nitor,** ōris *m* [niteo] 1) Glanz, Schimmer *diurnus des Tages; *argenti; †sideris. 2) *ütr.* a) das feiste Aussehen corporis *T.* b) schmuckes Äußere, blendende Schönheit purpurae; *externus Farbenglanz. c) Glanz, Ansehen *generis, †saeculi tui. d) v. der Rede: der Reiz der Darstellung orationis, †eruditione ac n. praestare, †uti historico n.; †loquendi n. ille divinus.

2. **nītor,** nīxus od. nīsus sum 3 1) an od. auf etw. sich stemmen, stützen nisi genibus *L* auf ihren Knien; *in hastam, *in adversum sich entgegenstemmen, *sudans nitendo, partes aequaliter nituntur, *alternos gressus longa nitentem cuspide welcher Schritt vor Schritt sich stützte am. 2) a) sich zu einer Bewegung anstemmen, sich auf die Füße stemmend auftreten od. emporklimmen, sich aufzurichten suchen, sich erheben, schweben simul ac primum niti possunt; *humi; saxis an; corporibus *S* sich vorwärts stemmen mit; *pennis, *alis. b) mit Rücksicht auf das Ziel: sich anstemmend, anstrengend irgendwohin streben, sich drängen, emporsteigen, klimmen *gradibus sub postes, *motis pennis in aëra emporfliegen, †per ardua, *pro se summa opum vi, †umbonibus; *nitere porro dränge dich vorwärts; *ütr.* huc a me ortus et per me nixus ascendi. 3) *ütr.* a) auf etw. sich stützen, beruhen, sich verlassen, bauen in te, in alcis vita nititur civitatis salus; in qua (frequentia) oratorum studia nituntur; insidiis, consilio alcis, auctoritate, regno *N,* animo *b. Al.* auf seinen Mut. b) sich bemühen, streben, sich anstrengen, auf etw. hinarbeiten, bringen pro libertate *S;* contra verum *S* entgegenarbeiten; ad victoriam, ad sollicitandas civitates, †ad maiora; tantum, quantum potest quisque; m. *ut:* nitebatur Caesar, ut Pompeium contineret; m. *ne:* omnes homines summa ope niti decet, ne vitam silentio transeant *S;* m. *inf.* perrumpere nituntur; dagegen nitamur nihil posse percipi zu beweisen suchen, daß.

nitrum, ī *n* [*νίτρον*] 1) Laugensalz, Natron. 2) *ütr.* Reinigungsmittel *Cael.* in *Cic. ep.*

nivālis, e [nix] 1) schneeig, Schnee- dies *L,* *aurae, *n. compede vinctus Hebrus. 2) schneeweiß *candor. 3) schneebedeckt *Othrys.

†**nivātus** 3 [nix] mit Schnee versehen piscina; nivatae potiones mit Schnee gekühlt.

nive s. ni 2) b) β).

***niveus** 3 [nix] 1) aus Schnee, schneeig aggeres Schneehaufen; mons schneebedeckt. 2) schneeweiß, -hell Briseis niveo colore; vestis, lac, lacerti.

nivōsus 3 [nix] ſchneereich hiems *L*, grando *L*, *Strymon, *Scythia.

nix, nivis *f* **1)** Schnee Anaxagoras nivem nigram dixit esse; vetus *L*, nova *L*; *pl.* Schneemaſſen, -flächen Taurus propter nives ante mensem Iunium transiri non potest. **2)** *ütr.* **a)** *Schneekälte, kaltes Klima. **b)** **pl.* capitis graue Haare.

Nīxī, ōrum *m* [2. nitor] die Gottheiten der Geburtswehen *Ov. met.* 9, 294.

***nīxor** 1 [*intens.* v. 2. nitor] ſich ſtemmen od. ſtützen nodis.

nīxus ſ. 2. nisus u. 2. nitor.

nō 1 **1)** ſchwimmen alias bestias nantes aquarum incolas esse natura voluit. **2)** *ütr.* **a)** *ſegeln. **b)** v. den Bienen *fliegen. **c)** *fließen.

Nōbilior ſ. Fulvius.

nōbilis, e m. *comp.* u. *sup.* [nosco] **1)** kenntlich, bekannt his n. fui *P*; cum sint nobilissimae sibi cum consule inimicitiae *L* ſtadtkundig; †gaudium merklich, ſichtbar. **2)** unter den Menſchen bekannt: **a)** im guten Sinne: berühmt, gefeiert, geprieſen n. et clarus, rhetor, oppidum, *nobilior sanguine matris, *bellum, *letum. **b)** berüchtigt se scelere nolunt fieri nobiles *P*, *nequitiā; clade Rom. Caudina pax *L*; n. ille taurus. **3)** adelig, vornehm, von Adel, namentlich in der ſpäteren Zeit der Republik ein Römer, aus deſſen Familie (gleichviel, ob patriziſch od. plebejiſch) mehrere Mitglieder kuruliſche Ämter bekleidet hatten, der alſo zum Amtsadel gehörte u. ius imaginum beſaß, homo, mulier, nobili genere natus; n. *T* vornehm tuend; *subst.* †nobiles nostri Ariſtokraten; nobilium vita victuque mutato mores mutari civitatum. **4)** von edler Art, edel, vortrefflich fundi, phalerae, *pinus, silvae filia n., †possessiones, †equus, *testa (weil einen edeln Wein enthaltend). — **†nōbiliter** *adv.* mit Ruhm, mit Ehre.

nōbilitās, ātis *f* [nobilis] **1)** großer Ruf, Berühmtheit, Ruhm n. summorum virorum et auctoritas, †magnam n. habere. **2)** Adel: **a)** adelige Geburt, vornehmer Stand adulescens summā nobilitate. **b)** *ütr.* *α)* die Adeligen; *bisw.* v. d. Geſamtheit des patriziſchen Geburtsadels *Liv.* 2, 56, 10; †*pl.* v. Fürſten. *β)* adeliger Sinn †ingenita n. **3)** Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, edle Art discipulorum; signa pulcherrima, summā nobilitate, *eloquio tantum nobilitatis inest.

nōbilitō 1 [nobilis] **1)** bekannt machen famam *L*, rem *L*. **2)** berühmt machen alqm; civitatis spectata virtus ac nobilitata gefeiert. **3)** berüchtigt machen alqm flagitiis *T*; cuius est praeter ceteros nobilitata crudelitas.

nocēns, entis m. *comp.* u. *sup.* [*ptc.* v. noceo] **1)** ſchädlich. **2)** ſchuldig, verbrecheriſch (in einem einzelnen Falle u. als Urheber eines Schadens) homo nocentissimus, reus, †ne nocentiores vos faciat; *subst.* Übeltäter.

noceō, uī, itum 2 **1)** ſchaden alci, *nihilum nocere lagoenis keinen Schaden tun, nicht zuſprechen; supplicibus deorum *N* ſich vergreifen an; *sublato iure nocendi wehe zu tun, zu kränken; *pass.* nocetur alci; noxam nocere einen Schaden tun (alte Formel bei *Liv.* 9, 10, 9); *absol.* ad nocendum; nocendi locum dare *N*. **2)** *bezaubern, behexen.

nocīvus 3 [noceo] ſchädlich periculum *Ph*.

***Noctifer,** ferī *m* [nox-fero] der Abendſtern.

***noctilūca,** ae *f* [nox-luceo] die Nachtleuchte, der Mond.

***noctivagus** 3 [nox-vagus] bei Nacht umherſchweifend.

noctivigulus (noctuv.) 3 [nox-vigilo] bei Nacht wachend *P*.

noctū *adv.* [nox] bei Nacht, des Nachts; zur Nachtzeit, nächtlicherweile, im Dunkel der Nacht noctu diuque *S*; nonnumquam interdiu, saepius noctu. In der alten Sprache nimmt noctu *pron. gen. femin.* zu ſich hac noctu *P*.

noctua, ae *f* [nox] Nachtvogel, Nachteule, Käuzchen tibi versus, quos rogas, hoc est 'Athenas noctuam' mittam.

noctuābundus 3 [nox] zur Nachtzeit reiſend, nächtlicherweile.

noctuīnus 3 [noctua] vom Käuzchen *P*.

1. **nocturnus** 3 [nox] nächtlich, bei Nacht, Nacht- tempus, vigiliae *L*, magnis n. diurnisque itineribus; fur, iter, via *L*, convivium, coetus *L*, *lupus nocturnus gressibus obambulat; ora *P* Nachtgeſichter; †nocturnae quietis imago; *n. in lumina zur Erhellung der Nacht; *Bacchus bei Nacht verehrt; *Cithaeron, auf welchem nachts die Bacchanalien gefeiert wurden.

2. **Nocturnus,** ī *m* der Abendſtern *P*.

noctuvigulus ſ. noctivigilus.

***nōdō** 1 [nodus] in einen Knoten zuſammenknüpfen, knüpfen, ſchlingen crines nodantur in aurum, d. i. werden v. einem goldenen Bande od. Netze zuſammengehalten.

nōdōsus 3 [nodus] **1)** knotig, voll Knoten *stipes, *robora, *chiragra. **2)** *ütr.* *v. einem Wucherer, der ſeine Schuldſcheine m. allen möglichen Schlingen u. Vorbehalten verſieht, kniffig, Knotenſtricker.

nōdus, ī *m* **1)** Knoten *nodos conectere, *manu diducere, *rumpere, *solvere; *aëni Ketten; *Cacum in nodum complexus indem er die Hände ſchlang um K. **2)** *ütr.* **a)** Gürtel *nodo sinus colligere. **b)** Wulſt †crinem nodo substringere. **c)** Knoten am Gelenke tieriſcher Körper, Knöchel alces crura habent sine nodis articulisque; *(*pl.*) Gelenke der Schlange. **d)** der Knoten am Holze baculum sine nodo *L*, †stipitis gravidi nodis. Sprichw. nodum in scirpo quaerere *T* Schwierigkeiten ſuchen, wo keine ſind. **e)** *Knoſpe, Auge. **f)** Band, Verbindung, Feſſel n. amicitiae, *plures imponere n. bindende Eide. **g)** Verwicklung, Schwierigkeit, Hindernis expedire n. (itineris), n. huius erroris exsolvere *L*, incideramus in difficilem nodum *Caelius* in *Cic. ep.*; maximus in re publica n. est inopia rei pecuniariae; *dignus vindice n. Verwicklung im Drama; *pugnae der durch tapferen Widerſtand den Sieg erſchwert.

noenum [ne oenum = unum] *archaist.* für non *Enn.* bei *Cic. Cat. m.* 10.

Nōla, ae *f* Stadt in Kampanien; *adj.* **Nōlānus** 3; Einw. **Nōlānī,** ōrum *m.*

nōlō, nōluī, nōlle (*archaist.* nevelles, nevis, nevult *P* st. nolles, non vis, non vult) [ne-volo] **1)** nicht wollen non n. nicht abgeneigt sein, einverstanden sein; nec ego pacem nolo; sapienti plus semper adesse, quod velit, quam quod nolit; bei gleichem Subjekt folgt *inf.* interpellare nolui; nolo in stellarum ratione multus vobis videri; häufig *imper.* noli, nolite m. *inf.* als nachdrückliches Verbot: noli putare glaube ja nicht; auch noli, nolite velle; bei verschiedenem Subjekt *acc. c. inf.* noluerunt hanc patere inimicitiis viam; m. bloßem *conj.* nolo mihi irascaris; nolo accusator in iudicium potentiam afferat; nollem te ad Epicureos inclinavisses; nollem dixissem. **2)** jmdm. nicht wohlwollen, nicht günstig sein cui qui nolunt, idem tibi non sunt amici.

Nomas, adis *m/f* [νομάς; = weidend] Hirt, Nomade; *pl.* **Nomades,** um *m* als Nomaden umherziehende Hirtenvölker, *bes.* Numidier *Verg. Aen.* 4, 320; *Sall. Iug.* 18, 7; *N. versuta numidische Wahrsagerin.

nōmen, inis *n* [st. novimen v. nosco] **1)** Name, Benennung, vorzugsweise v. Eigennamen alci n. dare *L,* imponere, indere *L;* ex alqa re n. capere, trahere, invenire, reperire, ab alqa re accipere; verbi vim ex n. ipso (aus der Etymologie des Wortes) repetere; est mihi n. Marcus od. Marco, *†Marci, Mercurii *P* mein Name ist, ich heiße M.; n. ei dedit Marcum od. Marco; cui saltationi Titius n. esset; cui Egerio inditum n. *L;* ei morbo n. est avaritia; mihi Plautus n. Luxuriae (*dat.*) indidit *P;* cui parentes Ascanium dixere n. *L;* *est via, lactea n. habet; *abl.* nomine namens, eunuchus n. Pothinus; circa urbem, n. Obbam *L;* †sub nomine alcis; †velut vulgus sine n. namenloses; n. calamitatis das Wort calamitas; imperatoris Titel; erant autem (litterae) sine n. ohne Aufschrift u. Unterschrift; n. (nomina) dare, edere *L,* profiteri *L* sich melden, auch ad nomina respondere *L,* n. accipere *L* aufschreiben; n. alcis deferre anklagen; n. recipere die Klage entgegennehmen. **2)** bei den Römern der mittlere der drei Namen eines freigeborenen Bürgers, der Geschlechtsname (*bisw.* jedoch ungenau st. cognomen od. praenomen); *dah.* †alqm in n. asciscere, †in familiam nomenque adoptare. **3)** *übr.* **a)** der benannte Gegenstand, zur Umschreibung n. vestrum *L* = vos; n. alcis timere; legatos, quod n. (deren Person) ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset; n. populi Romani = populus R.; Romanum alles, was Römer heißt, Römermacht, -tum, socii et n. Latinum *L;* *anciliorum et nominis (nämlich Romani) et togae oblitus; *Allia infaustum n.; *fortuna nostri nominis; *fortissima die tapfersten Helden; *nec fidum femina n.; *hoc uno n. (nur dadurch) deceptus; meo (tuo, suo) nomine für meine Person, meinerseits; auch: unabhängig, selbständig odisse etiam suo n. Caesarem; praeesse suo n. exercitui; n. Catilinae *S* v. seiten des K.; *dav.* zu unterscheiden nomine alcis im Namen, d. i. im Auftrage, von seiten jmds., suo n. bellum indicere auf eigene Faust. **b)** berühmter Name, Ruf, Ruhm populi Romani, familiae, exercitus; n. Romani ac virtutis patrum memores *L;* ingentis n. *L;* †tanti n. rex; bellum magni n. *L;* *multi Lydia n. hochgefeiert; huic magnum n. fuit; magnum n. habere, n. habere; *sine n.; *ea tellus nec Baccho genus aut pomis sua n. servat Baumfrüchte arten aus auf einem solchen Boden. **c)** Rang, Würde †corpori nominique iusta solvamus; n. regale die königliche Würde. **d)** der bl. Name, Schein v. etw. im *Ggs.* zur Wirklichkeit reges nomine magis quam imperio *N.* **e)** Name, Rubrik, Titel, Vorwand, Grund, Veranlassung alio n. aut alia de causa; a tuis obtrectatoribus n. inductum fictae religionis; honesto n.; *quocumque n. (zu welcher Bestimmung auch) lectum Massicum; *abl.* nomine unter dem Titel, als (bei den Verben des Anklagens, Verurteilens, Tadelns, durch 'wegen' zu übersetzen) classis n. pecunia imperata est; supplementi obsidum n. abstracti; pecunias dotis n. acceperunt; n. sceleris damnati sunt; uno n. (auf einmal) accusati sunt omnes consulares; supplicatio dis immortalibus meo n. decreta est; patres pavor ingens cepit publico n. *L.* **f)** der Name eines Schuldners, insofern er mit dessen Zustimmung in das Hausbuch des Gläubigers eingetragen ward, Schuldverschreibung, -posten, Schuld n. solvere, dissolvere; nomina expedire, exsolvere; nomina exigere; *nomina tironum sectari; locare n. *Ph* Geld aufnehmen; facere n. (nomina) einen Schuldposten ins Hausbuch eintragen, buchen; certis n. (in sicher gestellten Posten) grandem pecuniam debuit; esse in nominibus, pecunia mihi est in n. habe ausstehen; transscribere n. in alium *L;* bonum = ein guter Schuldner; †lentum ein langsamer, schlechter; *recta sichere Forderungen od. richtig eingeschriebene Schuldposten.

nōmenclātiō, ōnis *f* [nomen-calo] die Benennung mit Namen *Q. Cic. petit. cons.* 41.

nōmenclātor (nomencul.), ōris *m* [nomen-calo] der Namennenner, ein Sklave, der seinem Herrn, wenn er ausging, die Namen der ihm Begegnenden zu nennen hatte, besonders bei der Amtsbewerbung.

†nōmenclātūra, ae *f* [nomen-calo] Namenverzeichnis.

Nōmentānus, ī *m* Zuname des L. Cassius, eines verrufenen Schlemmers um 100 v. Chr., den Lucilius in seinen Satiren verspottete; später wurde mit diesem Namen überhaupt ein Schlemmer bezeichnet, so von Horaz und Seneka.

Nōmentum, ī *n* Stadt nördlich von Rom, j. *Mentana; adj.* **-tānus** 3; Einw. **-tānī,** ōrum *m;* **-tānum,** ī *n* ein Landgut, das Nomentanum *N.*

nōminātim *adv.* [nomino] namentlich, mit Namen, ausdrücklich his consulentibus Pythia n. praecepit, ut Miltiadem sibi sumerent *N;* appellare alqm; ratio confecta erat n. nach den einzelnen Volksstämmen.

nōminātiō, ōnis *f* [nomino] Vorschlag zu einem Amte, Ernennung mea; n. facere *L;* †consulum; †die nominationis.

nōminō 1 [nomen] **1)** benennen, mit einem Namen belegen rem suo nomine; nominari propriis vocabulis; omnia Graeca nominata sunt hat

griech. Namen; hanc illi *ἰδέαν* appellabant iam a Platone ita nominatam so benannt; insulas, quae Cyclades nominantur *N* die sogenannten K. **2)** erwähnen, namentlich anführen modo quos nominavi; quem honoris causā n.; †qui olim nominabatur nur dem Namen nach bekannt war. **3)** jmd. namhaft machen, ausdrücklich, mit Ehren nennen, rühmen qualis (amicitia) eorum, qui pauci nominantur, fuit bei den wenigen, die einen geschichtlichen Namen haben; illa Attalica totā Siciliā nominata 'die einen Namen haben'. **4)** zu einem Amte vorschlagen alqm augurem. **5)** ernennen patres interregem nominaverant *L.* **6)** als Teilnehmer an einem Verbrechen jmd. angeben, anklagen alqm *L*, †inter coniuratos nemo me n., †inter socios Catilinae nominatos.

Nomiō, ōnis *m* Hymnus auf Apoll, nach wahrscheinl. Vermutung b. *Cic. de or.* 1, 251.

Nomios (-us), ī *m* [*Νόμιος*] **1)** der Weidende, Beiname Apollos (weil er die Herden des Admet geweidet hatte), *Cic. n. d.* 3, 57. **2)** ein Sohn Apollos v. der Kyrene.

***nomisma,** atis *n* [*νόμισμα*] Münze, Geldstück.

nomos, *acc.* on *m* [*νόμος* Gesetz] Weise, Lied, Gesang.

nomus, ī *m* [*νομός*] Bezirk, Kreis *Trajan* in *Plin. ep.*

nōn *adv.* [entst. aus dem altlat. noenum = ne unum] **1)** nicht n. est ita; n. solum, n. modo, n. tantum. **a)** es verschmilzt *bisw.* mit einem Wort zu einem Begriffe, esse n. corpus ein Nichtkörper, n. honesta das Unmoralische, Schlechte; *non homo = nemo. **b)** in Fragen, um ein Erstaunen darüber auszudrücken, daß etw. nicht ist od. geschieht si te rogaro, non mihi respondebis? **c)** non possum non s. possum; non — nisi, nisi — n. s. nisi; nihil non, n. nihil s. nihil; wiederholtes non eine Bejahung bildend non illa praesidia... non afferunt. **d)** in geraden Gegensätzen, wenn das Gegenteil des vorhergehenden affirmativ ausgesprochenen Urteils zur Verstärkung desselben verneint wird, und nicht, aber nicht ut Catonem, non me loqui existimem; quasi de verbo, non de re laboretur; quasi vero ad cognoscendum ego ad illos, non illi ad me venire debuerint. *Dag.* steht *α)* et (ac) non, auch et (ac) non potius, wenn man einer ausgesprochenen od. bl. gedachten Meinung eines andern widerspricht u. allen Nachdruck auf die Verneinung legt, und nicht vielmehr cum item ab hostibus constanter ac non timide (u. nicht etwa furchtsam, wie man hätte erwarten können) pugnaretur; quando me ista curasse aut cogitasse arbitramini et non semper irrisisse potius eorum hominum impudentiam, qui; quis denique ita aspexit (Catilinam) ut perditum civem ac non potius ut importunissimum hostem? Außerdem steht et (ac, que) non od. bl. non auch außer dem *Ggs.*, wenn die Verneinung stärker betont werden soll od. mit einem andern Worte zusammen einen Begriff bildet, hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate vincatur; Caesar proelio non lacessit et eo die tabernacula statui passus non est; huius generis breve et non difficile praeceptum est; habebit igitur linguam deus et non loquetur (u. wird doch nicht sprechen); quod Heraclio restitui iusserat ac non restituebatur. *β)* nec (neque) verbindet ferner gar nicht gerade Gegensätze, sondern sagt nur aus, daß das eine mit dem andern nicht zugleich verbunden sei, was an sich damit verbunden sein könnte, aetas tantummodo quaestui neque (aber nicht zugleich, ohne zugleich) luxuriae modum fecerat *S*; †habet amatores nec imitatores ohne zugleich Nachahmer zu haben. **e)** n. modo — sed ne — quidem s. modo; non et s. et. **f)** *bisw.* b. *imper.* u. *conj.*, wo man ne erwartet, wenn die Verneinung mit einem einzelnen Worte zu einem Begriffe verbunden ist od. etw. nachdrücklicher verboten wird, non credas *T*, *non contemnas, bello se non interponant *L*, †non tamen dubites. **2)** in der Antwort, nein aut etiam (Ja) aut n. (Nein) respondere.

***Nōnacrius** od. ***Nōnacrīnus** 3 [Nonacris Stadt in Arkadien] arkadisch; *subst.* **Nōnacria,** ae *f* die Arkadierin Atalanta.

Nōnae, ārum *f* [nonus] der neunte Tag vor den Idus, also der fünfte Tag in den meisten Monaten; der siebente in den Monaten März, Mai, Juli, Oktober.

nōnāgēsimus 3 [nonaginta] der neunzigste.

nōnāgiēs *adv.* [nonaginta] neunzigmal; nonagies sestertium 9 Millionen Sesterzen.

nōnāginta neunzig.

†nōnānus 3 [nonus] zur neunten Legion gehörig miles; *subst. m.* ein Neuner.

nōn-dum s. dum.

nōngentēsimus 3 [nongenti] der neunhundertste.

nōngentī, ae, a neunhundert.

nōn-ne *adv.* **1)** in unabhängigen Fragen, wo man eine bestätigende Antwort erwartet, nicht? n. meministi? **2)** in abhängigen Fragen, ob nicht quaere, n. id numerus effecerit.

nōn-nēmō nōn-nihil s. nemo, nihil.

nōn-nūllus 3 einiger, -ge, -ges; der u. jener, einer u. der andere, einige, etliche, manche n. (ein nicht unbeträchtlicher) pars militum domum discedit; n. parte teilweis; n. milites; oft *subst.* nōnnūllī einige; nonnullos ex Sullanis coloniis *S.*

nōn-nunquam *adv.* zuweilen, manchmal his rebus adeo commotus est, ut n. (mehr als einmal) vitae finem facere voluerit; n. bonos exitus habent boni; n. interdiu, saepius nocte; cibum n. una sumet, interdum propter dormiet *T.*

nōnus 3 [novem] der neunte; *subst.* **nona,** ae *f* (*sc.* hora) die neunte Stunde, bei uns 'drei Uhr', die gewöhnliche Zeit des Essens.

†nōnus decimus 3 [novem-decem] der neunzehnte.

Nōra, ōrum *n* **1)** Kastell in Kappadokien. **2)** Stadt in Indien.

Nōrba, ae *f* Stadt in Latium. *Dav.* **Nōrbānus** 3; Einw. **Nōrbānī,** ōrum *m.*

Nōrēia, ae *f* Stadt der Norici am Flusse Murius, j. Neumarkt in Steiermark, berühmt durch die Niederlage der Römer durch die Kimbern 113 v. Chr.

Nōricum, ī *n* das Land der Noriker (Ober- u. Niederösterreich, Kärnten, Steiermark, Teile v. Bayern u. Salzburg). *Dav.* **Nōricus** 3 norisch ager; *ensis

(aus besonders festem Eisen, denn das Eisen aus Norikum galt für das härteste); *subst.* **Nōrica,** ae *f* eine Frau aus Norikum.

nōrma, ae *f* [nosco] Winkelmaß; *ütr.* Richtschnur, Maßstab, Regel, Vorschrift dirigere alqd ad n. rationis, iuris; C. Fabricium, M'. Curium ad istorum n. fuisse sapientes; †Demosthenes, ipse ille n. oratoris et regula; *veterum, *loquendi.

†**nōrmālis,** e [norma] nach dem Winkelmaß gemacht angulus rechter Winkel.

Nōrtia, ae *f* etruskische Schicksalsgöttin.

nōs s. ego; auch um der Rede den Ton der Bescheidenheit zu geben, st. *sing.* ego od. me, eo die nos quoque multa verba fecimus; Demosthenem multa perficere, nos multa conari.

nōscitō 1 [*intens.* v. nosco] **1)** kennenzulernen streben, untersuchen alqd *P.* **2)** bemerken, wahrnehmen, erkennen alqm *L*, alqm inter alqos *L.* **3)** wiedererkennen alqm facie *L*, †faciem alcis; *noscitari ab omnibus.

nōscō, nōvī, nōtum 3 **1)** kennen lernen, erfahren, auch besichtigen, prüfen, untersuchen, in den *temp. perf.* kennen, wissen, verstehen cum 'nosce te' dicit, hoc dicit, animum tuum nosce; †n. provinciam, †nosci (bekannt werden) exercitui; *voce nosci kenntlich sein an; si ego hos bene novi; nosse exempla maiorum; nostin'? *T* weißt du es?; *noris (st. noveris) nos du kennst mich hoffentlich; *solemque suum; *sua sidera norunt (st. noverunt) campi werden durch eine eigene Sonne erleuchtet. **2) a)** wiedererkennen, erkennen †aderat, qui nosceret (*sc.* eum); *nec noscitur ulli u. es will ihn niemand kennen; ad res suas noscendas recipiendasque *L.* **b)** anerkennen, gelten lassen causam; illam partem accusationis; quam voluptatem novit Epicurus; verbis his eandem certe vim voluptatis Epicurum nosse quam ceteros. **c)** †als Richter untersuchen u. erkennen ipse cum senatu; quae olim a praetoribus noscebantur.

nōsmet s. met.

noster (*gen. pl.* nostrum *P*), tra, trum *pron. poss.* [nos] **1) a)** unser *act.* u. *pass.* amor die wir erweisen od. die uns erwiesen wird; complures n. milites = c. m. qui n. erant; nostri circiter LXX ceciderunt etwa 70 der Unsrigen. **b)** zur Bezeichnung eines näheren Verhältnisses, uns angehörig, uns anhängend, unser n. homines unsere Landsleute; n. est *T* gehört zur Familie; hic n. (der v. uns bewunderte Redner, v. dem wir eben sprechen), quem principem ponimus; nostri die Unsrigen, unsere Landsleute; contra omnia disputatur a nostris den akademischen Philosophen, denen ich folge; in der Anrede o noster! *T* o mein Lieber!; noster *scherzh.* = ego, n. Daemones *P**; nostra, ōrum *n* das Unsrige; auch meine Schriften n. legens, legendis nostris; haec n. (philosophischen Lehren) finitimi vestris. **c)** uns bequem, uns günstig loca *L*; *Marte n. pugnamus; *haud numine n. **2)** im Ton der Bescheidenheit st. meus, totum negotium non est dignum viribus n., qui maiora onera in re publica sustinere et possim et soleam; nostra (*sc.* Tullia) tibi gratias agit. **3)** verstärkt durch pte: nostrāpte culpā *T.*

nostrās, ātis [noster] aus unserem Lande, von unserem Volke, inländisch †pro peregrina voce nostratem requirendam; philosophi nostrates, verba nostratia.

nota, ae *f* [nosco] **I)** Kennzeichen, Merkmal **1)** sichtbares Zeichen, wodurch etw. kenntlich gemacht wird, signa et notae; *impressit memorem dente labris n.; *hasta n. (blauen od. roten Fleck) sine vulnere fecit; *quā notam (ein lichtes Zeichen, eine Blässe) duxit (vitulus); *(*pl.*) oris Gesichtszüge; *fibra notas veri monitusque deorum prodiderat; *ducere n. mit dem Finger (auf dem Tische). **2)** *ütr.* n. ac vestigia scelerum; †ne qua novi initi consilii daretur n. **II) 1) a)** Schriftzeichen notae litterarum Buchstabenzeichnung; *foliis n. (Buchstaben) et nomina mandat. **b)** *pl.* *eine Schrift, ein Brief. **c)** Geheimschrift, auch der Juristen, welche dergleichen notae in den Formeln hatten, die sie ihren Klienten gaben; †*pl.* Schnellschriftzeichen notis velocissime excipere. **d)** *pl.* Interpunktionszeichen librariorum. **2)** Zeichen, in einem Buche gemacht (*bes.* am Rande). **3)** das Zeichen an einem Weingefäße, die Etikette, Marke, Sorte *interior (vorzüglichere) n. Falerni; *ütr.* alqm de meliore n. commendare *Cur.* b. *Cic.* v. der vorteilhafteren Seite. **4) a)** Brandmal, eingebranntes Merkmal compunctus n. Thraeciis tätowiert. **b)** *ütr.* *α)* Brandmal, Schandfleck o turpem n. temporum illorum!; homo omnibus n. turpitudinis insignis. *β)* Gepräge †nummos omnis notae dividebat. **5) a)** zensorische Bemerkung, Rüge, einem Bürger mündlich gemacht oder in dem Verzeichnisse seinem Namen beigefügt, auch die aus dem ungünstigen Urteile des Zensors hervorgehende Ehrenschmälerung severitatis censoriae notā inuri; motis senatu ascribere notas *L*; *notam habere in amore eine Herabsetzung erleiden, herabsinken. **b)** *ütr.* *α)* Beschimpfung, Schimpf adiectae mortuo n. sunt *L*; tristem n. sustinere *Ph*; †n. quasi censoriam alci inurere. *β)* *ehrender Beiname. *γ)* *gegebenes Zeichen, Wink.

notābilis, e m. †*comp.* [noto] bemerkenswert, merkwürdig exitus; †eo notabilior caedes fuit. — †**notābiliter** *adv.* m. *comp.* **1)** bemerkbar, auffallend. **2)** merklich.

†**notārius,** ii *m* [nota] Geschwindschreiber.

notātiō, ōnis *f* [nota] **1)** Bezeichnung tabularum der Stimmtafeln mit verschiedenfarbigem Wachse. **2)** *ütr.* **a)** Bemerkung, Wahrnehmung naturae, temporum; ex his (den Reden Katos) eligant ea, quae n. et laude digna sint; die tadelnde Bemerkung eines Zensors censoria. **b)** die Angabe des ursprüngl. Begriffes eines Wortes, Etymologie. **c)** Untersuchung bei der Wahl iudicum.

notātus 3 m. *sup.* [*ptc.* v. noto] gekennzeichnet omnium scelerum maculis notatissimus.

*†**nōtēsco,** tuī 3 [notus] bekannt werden.

nothus 3 [*νόθος*] **1)** *†von unehelicher Geburt, unehelich geboren, *v. Tieren ein Misch-

ling. 2) *ūtr.* *unecht, fremd lumen; Attis mulier.

nōtiō, ōnis *f* [nosco] 1) das Kennenlernen quid tibi hanc n. est? *P* was hast du dich mit ihr bekannt zu machen? 2) amtliche Untersuchung, Kenntnisnahme einer Sache pontificum, populi; †dilatā n.; †notioni quindecimvirum is liber subicitur; n. censoria, auch = nota censoria. 3) *ūtr.* a) Kenntnis, Vorstellung v. etw. rei, deorum, de alqa re, m. *gen. subj.* animi; fugere intellegentiae nostrae vim et n. videtur es kann sich unser Verstand keinen Begriff davon machen. b) der Begriff, den man einer Sache od. einem Worte unterlegt, neque alia huic verbo subiecta est n. nisi; *pl.* insitae angeborene Begriffe, Begriffe *a priori.*

nōtitia, ae *f* [notus] Bekanntschaft 1) *pass.* a) das Be-, Gekanntsein hi propter n. (weil sie bekannte Leute waren) sunt intromissi *N*; *plus notitiae dedit hat mich bekannter gemacht; *n. posteritatis habere bekannt sein bei; †in notitiam evadere bekannt werden. b) †der Ruf, der (große) Name. c) *ūtr.* Bekannte *Traj.* b. *Plin. ep.* 2) *act.* a) Kenntnis, Kunde, Bekanntschaft mit etw. nova mulieris; n. feminae habere; rei, corporis sui; †perferre in n. alcis bringen zur; nuper admodum est haec inter nos n. *T*; ex eo n. ei cum absente Perseo fuerat *L.* b) Begriff, Vorstellung dei n. habere; *pl.* rerum allgemeine Begriffe.

notō 1 [nota] 1) a) mit Kennzeichen versehen, durch Zeichen kenntlich machen, bezeichnen, bemerken tabellam cerā; *locum; *ferro tempora pecudum, d. i. die Tiere durch Abschneiden der Stirnhaare als Opfertiere bezeichnen. b) *ūtr.* α) beschreiben alqm decore. β) schreiben *verba, *nomina; †nepotes et litteras et notare docuit; †mit Abkürzungen. 2) *ūtr.* a) mit Worten bezeichnen, angeben res nominibus; voces sensusque verbis; m. dem Nebenbegriff der Genauigkeit, Treue *aetatis cuiusque notandi sunt tibi mores. b) auf etw. anspielen, sticheln *alqm, †senatum gestu. c) v. einem Schriftsteller: bemerken, anmerken, anführen res singulas. d) *etw. merken dicta mente, memori pectore; vitiorum quaeque fugere exemplis notando indem ich sie mir merkte; *notatus (bemerkbar) tribus anellis. e) wahrnehmen, beobachten, bemerken cantus avium, genus durch Beobachtung feststellen, *sidera, *oculos. f) v. Zensor: mit einer tadelnden Note bezeichnen, überhaupt tadeln, rügen, beschimpfen alqm, furti nomine, rem, verbis, ignominiā alqm; ut tribunicia intercessio armis (durch Waffengewalt) notaretur; *notante iudice populo; *amor dignus notari.

1. **nōtus** 3 m. *comp.* u. *sup.* [*ptc.* v. nosco] 1) *pass.* a) bekannt hoc mihi est n.; alqd n. habere kennen, wissen; alqd n. facere alci; *famā super aethera; *hinc usque ad sidera; loca, itinera; *subst.* notus ein Bekannter; suos n. hospitesque quaerebant; nota, ōrum *n* Bekanntes, Offenkundiges. b) *freundschaftlich, vertraut notis compellat vocibus. c) *gewöhnlich verbum, sedes, cubile; ex noto (aus ganz gewöhnlichen Ausdrücken) fictum carmen. d) ausgezeichnet, berühmt, gefeiert *scriptor, *Lesbos; *m. *gen.* paterni animi; †gladiator. e) berüchtigt mulier non solum nobilis sed etiam nota; *temptator Dianae. 2) *act.* bekannt m. etw. notus eius provinciae *b. Hisp.*

2. ***notus,** ī *m* [νότος] Südwind.

novācula, ae *f* [novo] Rasiermesser, Schermesser.

novālis, is *f* u. **novāle,** is *n* [novus] Brachfeld; *novale auch der bebaute Acker.

***novātrīx,** īcis *f* [novo] Erneuerin rerum.

†novellō 1 [novellus] neue Weinberge anlegen.

novellus 3 [*dem.* v. novus] neu, jung arbor; *frena; oppida *L.*

novem neun.

November, bris [novem u. Suffix ber] 1) zur Neun gehörig mensis der November. 2) zum November gehörig, November- Calendae.

novendiālis (novemd.), e [novem dies] neuntägig 1) neun Tage dauernd sacrum *L*, sacrificium *L*; feriae. 2) am neunten Tage stattfindend *pulveres die am neunten Tage nach dem Tode beigesetzte Asche. Novendiāle war ein Opfer, das man den Toten am neunten Tage als Abschluß der Bestattung brachte; †cena am neunten Tage nach Beerdigung der Leiche.

novēnī, ae, a [novem] je neun; *n. annis jedesmal in neun Jahren; *terga n. boum neun auf einmal.

novēnsilēs [urspr. novensides zu novus u. insideo], dīvī *L* neue Götter, die erst später unter die Götter aufgenommen.

noverca, ae *f* [novus] Stiefmutter *ut n. (so giftig, so grimmig wie) me intueris; *et volucris nidis esse n. suis; sprichw. apud n. (vergeblich) queri *P.*

†novercālis, e [noverca] stiefmütterlich, feindselig.

Novēsium, ii *n* Stadt am Rhein, j. Neuß.

novicius 3 [novus] neu, jung quaestus *P*; v. erst jüngst in den Sklavenstand gekommenen Sklaven puella *T*; *subst.* novicii Neulinge.

noviēs (-viēns) *adv.* [novem] neunmal.

Noviodūnum, ī *n* 1) Stadt der Bituriges Cubi, v. Cäsar im Jahre 52 v. Chr. erobert, j. *Nouan.* 2) Stadt im Lande der Häduer an der Loire, j. *Nevers.* 3) Stadt der Suessionen, an der Axona (Aisne) gelegen, ward v. Cäsar eingenommen, j. *Soissons.*

novitās, ātis *f* [novus] 1) Neuheit, Ungewöhnlichkeit rei; pugnae, †peregrina; *pl. sc.* amicitiarum neue Fälle (näml. der Freundschaften); *anni das neue Jahr; *absol.* *quod si tam Graecis n. (das Neue) invisa fuisset quam nobis; in novitate bei etw. Unerwartetem. 2) Emporkömmlingsschaft quod video non novitati esse invisum meae; †quibus novitas familiae non obstitit Mangel an Ahnen; *concr.* †inter nobiles et longa decora praeferentes n. mea (ich Emporkömmling) enituit.

Novius, ī *m* 1) ein Emporkömmling, dem Horaz diesen Namen vielleicht mit Hindeutung auf homo novus gegeben hat. 2) *ein Genosse des Verschwenders Maenius. 3) *pl.* *Novii zwei Wucherer.

novō 1 [novus] **1)** neu machen, erneuern, in den vorigen Stand ſetzen ardorem *L*; *membra erquicken, *vulnus aufreißen; agro non semel arato, sed novato et iterato zwei- u. dreimal gepflügt; *agrum cultu, *nulla viros prole fortpflanzen. **2)** Neues ſchaffen, erfinden, aufbringen verba neue Wörter bilden, *tecta neue Paläſte gründen. **3)** verändern, einer Sache eine neue Geſtalt u. Einrichtung geben, eine Neuerung machen pugnam equestrem *L*; alqd in legibus; res *L* Neuerungen in der Verfaſſung machen, Unruhen erregen, das Beſtehende umſtürzen; *absol.* novandi spes *S*; *aliquid novandum est etw. Neues iſt zu erſinnen; *naturam (v. Dädalus); *corpus, *formam verwandeln; *Fortuna fidem mutata n. brach die Treue.

Novocōmēnsēs, ium *m* Bewohner v. Novum Comum. — **Novum Cōmum** ſ. Comum.

novus 3 m. *sup.* **1)** neu (was bisher noch nicht war) n. et inauditus, legiones, frumentum gleich nach der Ernte; *cum sole n. unmittelbar beim Eintritt des Sommers, *lac friſche, *frons grüner Zweig, consules *L*, senatus *L*, miles *L* der früher nicht gedient hat, Rekrut; *serpens die die alte Haut abgeſtreift hat, verjüngt; *sanguis immer neu ſtrömend; n. res Neuigkeit, *pl.* Neuigkeiten od. Neuerungen im Staate, bürgerliche Unruhen, Umſturz des Beſtehenden; multas res n. (neue Zuſätze) in edictum addidit *N*; tabulae n. ſ. tabula; n. tabernae od. *absol.* novae ein Teil der Wechſlerbuden am Markte zu Rom, weil ſie nach einem Brande neu aufgebaut waren; homo novus Emporkömmling, d. i. der erſte aus einer bisher unadeligen Familie, welcher kuruliſche Ämter erlangte; m. beſonderem Nachdruck v. L. Sextius als dem erſten homo novus *überh.* annus hic erit insignis n. hominis consulatu *L*. In freierer Weiſe v. ſolchen, die zum erſtenmal Volkstribun waren *L*. Auch v. den erſten plebejiſchen Quäſtoren *L*; *subst. n.* etw. Neues, eine Neuigkeit num quidnam novi?; id n. (neue Erſcheinung) contuens *N*; novi (*Ggs.* veteres) *T*. **2)** unerhört, ungewöhnlich, ſonderbar flagitium *T*, consilium *N*, genus dicendi; ars *N*, *monstra, *navis (Schiff Argo); novum est, ut = nova ratione fit, ut. **3)** neu in einer Sache, unerfahren, ungeübt equus unbreſſiert; †novus delictis; *nares an einen Geruch nicht gewöhnt. **4)** ein neuer, anderer, zweiter (vgl. alter) Camillus *L*, *hospes, *pavor. **5)** *sup.* novissimus 3 **a)** der äußerſte, letzte, hinterſte histrio; acies *L* Hintertreffen; agmen Nachhut, novissimi; tempus *N*, †mare, *verba, *mandata, †novissimi in culpam. **b)** *ütr.* †der äußerſte, höchſte, ärgſte casus, exempla; †*subst. n.* novissima. — **novē** *adv.* m. *sup.* **1)** neu, ungewöhnlich *P*. **2)** in der Zeit neuerdings, letzthin, vor kurzem *S*, *Brut.* b. *Cic.* **3)** in der Reihenfolge zuletzt, endlich *Planc.* b. *Cic.*

nox, noctis *f* **1)** die Nacht, primā mit Einbruch der Nacht od. in der erſten Nachtwache; mediā n. um Mitternacht, nocte, de n. bei Nacht, des Nachts, diem noctemque Tag u. Nacht; multā, de multā n. tief in der Nacht, concubiā n. in tiefer Nacht, ad multam n. bis tief in die Nacht hinein; sub noctem ſpät abends; *nomin.* nox als *adv.* = nocte bei *P*; †aeternam illam et novissimam n. (wir 'den jüngſten Tag') interpretabantur; tamquam si offusa rei publicae n. esset. **2)** *ütr.* **a)** Todesnacht, -dunkel, Tod *aeterna, *omnes una manet n., *iam te premet n. fabulaeque manes. **b)** die Nacht der Augen, *Blindheit. **c)** *Dunkelheit, Finſternis infolge des Regens, Sturmes atra, fumifera; *Dunkel noctem obicere peccatis. **d)** *nächtliche Ruhe, Schlaf; nächtliches Schwärmen, Geſchrei. **e)** *das Reich der Nacht, die Unterwelt. **f)** *geiſtige Finſternis, Verblendung quantum mortalia pectora caecae n. habent; tanta animi n. est. **g)** Verwirrung, traurige Lage haec rei publicae.

noxa, ae *f* [noceo] **1)** der Schaden (zunächſt der, den irgendein Weſen zufügt) noxae esse *SL*; noxam nocere ſ. noceo; †sine n. **2)** *ütr.* **a)** Vergehen, Schuld (vgl. culpa) esse in n. *TL* ſchuldig ſein; comprehendi in alqa n.; noxae reus *L*; noxam merere *L*. **b)** die Strafe eines Vergehens (die ſchmerzende) eximere noxae *L*; noxā pecuniāque exsolvi *L*; dedi noxae *L*; luere pecuniā noxam *L*.

noxia, ae *f* (*sc.* causa) [noxius] die Schuld (die ein Weſen durch verurſachten Schaden ſich zuzieht) ob meritam n. *P*, pro commerita n. *P*; noxiam defendere (ablehnen) *T*; alia omnis penes milites n. erat *L*; neminem noxiae paenitebat *L*; est alqd alci noxiae *L* wird zur Laſt gelegt; *pl.* minimae.

noxius 3 [noceo] **1)** ſchädlich. **2)** einer böſen Tat ſchuldig, ſträflich eodem crimine *L*, †coniurationis an; nobilitas *S*, alqm n. iudicare *L*, *corpora, *corda, *lumina, *crimina; *subst. pl. m.* die Verbrecher *S*.

nūbēcula, ae *f* [*dem.* v. nubes] Wölkchen frontis.

nūbēs, is *f* **1)** Wolke sub nube in der Luft, *per n. **2)** *ütr.* **a)** was wolkenartig in die Luft ſich erhebt, Wolke pulveris *L*; *bl. n.; auch dichte Menge, Schar, Wolke locustarum *L*, peditum equitumque *L*; *volucrum, n. levium telorum *L*; auch *belli dichtes Schlachtgetümmel (Hom. *νέφος πολέμοιο*). **b)** *Dunkel, Finſternis, Schleier obicere n. fraudibus. **c)** *finſteres u. düſteres Ausſehen deme supercilio n. **d)** trübe, traurige Lage, Stimmung rei publicae; *hanc animi n. dolor ipse removit. **e)** hereinbrechendes Unglück *vita vacet nube. **f)** *Leeres, Inhaltloſes, *pl.* n. et inania captare.

***nūbifer,** fera, ferum [nubes-fero] **1)** Wolken tragend. **2)** Wolken bringend.

***nūbigena,** ae *mf* [nubes-gigno] von Wolken erzeugt, Beiwort der Kentauren, auch bl. n.

nūbilis, e [nubo] heiratsfähig, mannbar filia; virgo *N*.

nūbilus 3 [nubes] **1)** wolkig, mit Wolken überzogen †dies, *anni; †*subst.* nubilum, ī *n. sing.* Gewölk, trübes Wetter, wolkenbedeckter Himmel †triste nubilo caelum; †nubilo bei bewölktem Himmel; **pl.* Gewölk, Wolken. **2)** *ütr.* **a)** Wolken bringend *auster. **b)** finſter, dunkel Styx; via taxo; düſter *toto vultu. **c)** trübe, unglücklich

*tempora. d) *ungünstig Parca mihi fuit n. nascenti.

nūbō, nūpsī, nūptum 3 urspr. (um ein Mädchen) werben, v. Weibe: sich vermählen, heiraten alci, in familiam clarissimam, in domum *L* hineinheiraten; nuptam esse (verheiratet sein) cum alqo; †cui ante nupta fuerat; ire nuptum *P* heiraten wollen; filiam alci nuptum dare *T N*, alqm nuptum locare *T*; collocare in alias civitates verheiraten; *castā nupta domo; nupta (verheiratet) filia; mulier *L*; *subst.* nupta, *†nova; pudica **L*; *Iovis; **pl.*

Nūceria, ae *f* Stadt in Kampanien am Sarnus. *Dav.* **Nūcerīnus** 3; Einw. **-rīnī**, ōrum *m*.

nūcifrangibulum, ī *n* [nux-frango] Nußknacker, *scherzh.* v. Zahn *P*.

nucleus (nucul. *P*), ī *m* [nux] Kern.

nūdius [= nunc dius (dies)] es ist jetzt der — Tag, mit einer Ordnungszahl verbunden als ein Adverbialausdruck gebraucht, n. tertius es ist jetzt der dritte Tag = vorgestern; qui dies n. tertius decimus fuit vor dreizehn Tagen.

nūdō 1 [nudus] **1) a)** entblößen, bloß od. nackt machen, entkleiden corpus *L*; se; superiore corporis parte nudata ohne Panzer u. Helm; *Satyros agrestes halbnackt auf die Bühne bringen. **b)** der Hülle u. Bedeckung berauben, enthüllen ventus vada (*sc.* aquā) n. *L*; *nudata (*sc.* aquis) cacumina; telum vaginā *N*; gladium *L* aus der Scheide ziehen; tectum nudatum (*sc.* tegulis) *L*; agros *L* das Getreide wegnehmen von; *messes ausdreschen. **c)** milit. durch Wegziehen v. Truppen entblößen, bloßgeben, -stellen, unverteidigt lassen castra, litora; murum defensoribus; *terga fugā. **2)** *ütr.* **a)** des Eigentums berauben, plündern, ausziehen; entblößen, entkleiden, berauben omnia, alqm praesidio, vis ingenii scientiā iuris nudata; tribuniciam potestatem omnibus rebus aller Macht; †nudatos opere censorio (die des Amtes Entsetzten) restituit. **b)** bloßgeben, verraten, enthüllen, an den Tag bringen voluntates hominum *L*, animos *L*, nimis detegendo cladem nudandoque *L*; †consilia; *ingenium; *alqm (v. Erbschleicher) verdächtigen; *crudeles aras traiectaque pectora ferro.

nūdus 3 **1) a)** bloß, nackt, unbekleidet homo *P*; nudo vestimenta detrahere *P* zugleich sprichw. einem etw. nehmen wollen, der nichts hat; *n. pedibus; m. *acc.* *genu, *membra. **b)** leicht bekleidet od. bewaffnet, in bloßer Tunika, ohne Schild, unbeschützt, unbewaffnet inermes nudique sub iugum missi *L*, †exercitum n. obicere beluis; †manibus nudis; dextra *L*. **c)** bloß, kahl, unbedeckt, unbesetzt *ensis, *tempora Schläfe, *vertex, *aetheris axis freies Gewölbe des Himmels, colles *L*, cacumina *L*, †stipites ohne Laub; *n. iacebis in harena unbeerdigt; *ütr.* *n. omnium mens. **d)** *v. Haar ungebunden, frei herabhängend n. umeros infusa capillos, n. incompta capillos (andere 'schmucklos'). **2) a)** einer Sache entblößt, beraubt praesidio, *agris, *nummis paternis; m. *gen.* loca n. gignentium *S*; m. *acc.* *lapiso mnia n. **b)** *mittellos, dürftig equites; *n. inopsque; *navitae die bl. das nackte Leben gerettet. **3)** *ütr.* **a)** von etw. bloß, ohne etw. res publica a magistratibus; a propinquis; Messana ab his rebus n. est. **b)** bloß, allein, nur hoc n. relinquitur, possitne; n. ista si ponas; *ira Caesaris. **c)** nackt, einfach, schmucklos *veritas; commentarii Caesaris n. sunt et recti; †verba unzüchtige.

nūgae, ārum *f* **1) a)** Possen, Geschwätz, Kleinigkeiten, unnütze Dinge nugas agere *P*, nugas (das Unmögliche) postulat *P*; nugas (auch ohne agere) als Ausruf *P*; magnas n. dicere *T*; nugis delectari. **b)** *poetische Kleinigkeiten, Tändeleien *nescio quid meditans nugarum; †v. Schriften ernsteren Inhalts. **2)** *ütr.* Possenreißer, Spaßmacher amicos habet meras n.; in comitatu nugarum nihil.

nūgātor, ōris *m* [nugor] Spaßmacher, Schwätzer, Aufschneider.

nūgātōrius 3 [nugator] läppisch, wertlos, nichtsnutzig accusatio; illud valde leve est ac n.

nūgāx, ācis (in der Umgangs- u. Volkssprache auch nugas gesprochen) [nugor] Possen treibend *Cael.* b. *Cic.*

nugiepiloquidēs, ae *m* [aus nugae, ἔπος u. loquor *scherzh.* gebildet] der viel dummes Zeug schwatzt *P*.

nūgivendus, ī *m* [nugae-vendo] Putzhändler *P*.

nūgor 1 [nugae] **1) a)** Possen treiben, leeres Zeug reden, schwatzen Democritus non inscite nugatur, ut physicus. **b)** aufschneiden, prahlen, lügen *P*. **2)** v. allen leichteren Beschäftigungen, die auf Erheiterung u. Vergnügen berechnet sind, tändeln, scherzen, schäkern *positis n. Graecia bellis coepit, *n. cum illo, *nugaris rure paterno.

nūllus 3 [ne-ullus] (auch *subst.* b. *klass.* Schriftstellern im *gen.* u. *abl. sing.*; *nullius = nullius rei, *nulli = nulli rei; *†nullo = nulla re, = nullo loco *L*; vgl. nemo), *gen.* nullius (nulli *T*), *dat.* nulli (ältere Form nullo *S*, *f* *nullae)) **1)** keiner, keine, keines nulla earum rerum, aber hominibus opus est eruditis, qui adhuc in hoc quidem genere nostri nulli fuerunt; nullo periculo ohne Gefahr; n. certo itinere ohne bestimmten Weg, n. ordine *L* ohne Ordnung; nullus non jeder, non nullus einige; *non nullis oculis observare mit aufmerksamen; nullusdum *L* noch keiner; nullius (= neutrius) partis esse neutral sein *Asin. Poll.* b. *Cic.* **2) a)** nullum esse = nicht mehr sein, de mortuis loquor, qui n. sunt; *nullus = mortuus; nullus od. nulla sum *TL* ich bin verloren. **b)** statt non, aber stärker, in keiner Weise, gar nicht ab armis n. discedit; Philotimus n. venit; haec bona in tabulas publicas n. redierunt. **c)** zur Bezeichnung v. Eigenschaften negativer Art, für welche es im Lateinischen keine Substantiva gibt, nullus deorum metus Gottlosigkeit, n. ius iurandum Meineidigkeit, n. religio *L* Gewissenlosigkeit. **3)** *ütr.* so gut wie kein, unbedeutend, gering, nichtssagend, ohne Ansehen u. Einfluß, ohne Bedeutung (eine Null) n. imperator fuit; patre n. *L*; leges n. putare; rem publicam, senatum esse n.; sine his studiis vita n. est; iudices n. (schlechte) habere.

nūllusdum s. nullus.

num *adv. interr.* **1)** in einfachen unabhängigen Fragen, wo man eine verneinende Antwort erwartet, entweder gar nicht od. durch denn, wohl, etwa ausgedrückt n. tibi videor in causa Ligarii esse occupatus?; in *orat. obl.* quod si veteris contumeliae oblivisci vellet, n. etiam recentium iniuriarum ... memoriam deponere (*sc.* se) posse? (wofür in direkt. Rede num ... possum? stehen würde); numne s. 2. ne; verschärft auch numquid, etwa, wohl numquid duas habetis patrias?; m. quisnam, quidnam: num quidnam vides? *T*; num quisnam praeterea?; num quidnam novi?; numnam *T*. **2)** in einfachen abhängigen Fragen ob wirklich, ob etwa quaero n. venerit; *num — num ob — ob (nicht disjunktiv).

Numa Pompilius s. Pompilius.

Numantia, ae *f* Stadt im nordöstl. Spanien, v. Scipio 133 v. Chr. zerstört. *Dav.* **-tīnus** 3; Einw. **-tīnī,** ōrum *m.*

numella, ae *f* eine Art Fessel für Sklaven *P.*

nūmen, inis *n* [nuo] **1)** der durch Neigung des Kopfes angedeutete Wink, Wille, Geheiß: **a)** eines Gottes mundum regi numine deorum; *numine (nach dem Winke der Götter) Italiam petere; **pl.* Orakelsprüche, Orakel. **b)** auch v. Senat u. röm. Volk; *v. Willen des Kaisers Caesareum. **2) a)** die wirkende Macht, das Walten der Gottheit, Hoheit, Majestät, Huld, *ütr.* die Gottheit selbst, insofern sie waltet u. wirkt (verschieden v. deus die Gottheit als Person) dii praesentes suo n. atque auxilio urbis tecta defendunt; *vestro in n. (unter euerm Schutz) Troia est; *stupefactus numine, d. i. über den Ausspruch des Askanius als eine göttliche Eingebung; *Iunonis; *pia numina; *reducere n. das Palladium. **b)** *†v. den Manen geliebter Personen. **c)** †v. Leblosem quanta potestas, quanta dignitas, quanta maiestas, quantum denique n. (göttliches Walten) sit historiae; cuius (eloquentiae) n. et caelestis vis.

***numerābilis,** e [numero] zählbar; noch zählbar, klein.

1. **numerō** 1 [numerus] **1)** zählen, rechnen alqm a se primum so daß man mit sich anfängt; senatum auszählen, wenn man zweifelte, ob der Senat beschlußfähig sei; originem libertatis inde *L*; †in alqo ossa numerantur lassen sich zählen; *alqd per digitos; *multos numerabis amicos = haben. **2)** hin-, aufzählen, bezahlen alci pecuniam, stipendium militibus; numerata pecunia, dos bar; *subst.* *vivas numerato nuper an olim v. einem bezahlten Besitze; numerato (in barem Gelde, bar) solvere; †fuere in numerato an barem Gelde. **3)** *ütr.* **a)** herzählen, aufführen dies deficiat, si velim numerare; *amores. **b)** etw. unter od. zu etw. zählen, rechnen alqd in bonis, in malis, in beneficii loco, nullo loco, scutum in onere, alqm in primis, in vulgo patronorum, inter honestos homines, inter viros optimos, †se quoque inter bonos. **c)** als etw. zählen, für etw. schätzen, halten, als etw. anerkennen, gelten lassen, betrachten alqm accusatorem suum, non competitorem; qualem me numerari volo; ipse honestissimus inter suos numerabatur.

2. **numerō** *adv.* s. numerus 4) d) u. 5) b).

numerōsus 3 *m. comp.* u. *sup.* [numerus] **1)** †zahlreich, weitläufig agmen reorum, domus (Familie); gymnasium numerosius (mit mehr Übungsplätzen) laxiusque; numerosissima (volkreichste) civitas; numerosissima (vielseitig) causa. **2)** nach dem Takte od. dem Rhythmus abgemessen, taktmäßig, harmonisch, rhythmisch, wohlklingend oratio; *bracchia ducere; *ponere gressus; †numerosior Asinius (orator). — **numerōsē** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* taktmäßig, rhythmisch.

numerus, ī *m* **1)** Zahl falsum ab his equitum n. deferri, inire numerum; n. subtiliter exsequi *L*; *†numero comprehendere od. comprendere alqd zählen; *neque — est n. kann ich nicht aufzählen; suum (die volle) n. habere; ad n. (bis zur vollen Zahl, vollzählig) iudices habere; omnes equites, XV milium numero; totidem numero pedites an der Zahl, im ganzen; quorum erat quinque milium n.; in eigentümlicher Fügung ad duorum milium numero ex Pompeianis; †redditur (clamor) maior exercitus numero = quam pro n. **2) a)** eine gewisse Zahl, Anzahl, Klasse, Reihe in hostium numero ducere, habere; plebes paene servorum habetur loco; deorum numero eos solos ducunt; ex suo n. legatos mittunt; sidera in numero deorum reponere; quo in numero, in, ex eo n.; hunc ad tuum (st. tuorum) n. ascribito; ascribe me talem in n.; *ütr.* *digerere in numerum (carmina) Ordnung. **b)** *Zwischenräume omnia sint paribus n. dimensa viarum. **c)** †Schar, Abteilung v. Soldaten, *pl.* auch †Verzeichnis, Register, Liste v. Soldaten nomen in numeros referre; extra numerum es mihi *P* überzählig, eine Nebenperson für mich. **d)** die Reihe, der Kanon klassischer Schriftsteller †neminem sui temporis in numerum redigere. **3)** bestimmte Anzahl, (gemessener od. gezählter) Vorrat, Menge, Masse, Haufe hominum, frumenti, vini; *compositi numero nach. **4)** *ütr.* **a)** *pl.* α) Mathematik, Astrologie. β) wesentlicher u. notwendiger Teil eines Ganzen perfectum expletumque omnibus suis n. et partibus; †omnibus n. absolutus; †omnibus n. praestantius; illud officium omnes n. habet hat alle Erfordernisse zur Vollkommenheit, ist vollkommen; †per omnes eloquentiae n. isse; *animalia trunca suis n.; *ut careant n. tempora prima suis = mangelhaft sein. **b)** der Takt: α) Takt in der Musik od. dem Tanze; *Melodie, Ton. β) in der Rede, Rhythmus, Wohlklang, Harmonie quidquid est, quod sub aurium mensuram aliquam cadit, etiamsi abest a versu, n. vocatur, qui Graece ῥυθμός dicitur; etiam in verbis solutis (in der Prosa) inest n.; Arten des Rhythmus extra numerum aus dem Takte, *ütr. taktlos; *numerisque modisque (Musik) accessit licentia maior. γ) †die regelrechten Bewegungen beim Ringen u. Fechten, die Gänge; *in numerum, *numero regelmäßig; haec tibi laudatio procedat in numerum in gehöriger Weise, nach Wunsch. **c)** numero *adv.* zur rechten Zeit, gerade, eben, od. zu schnell, zu bald venire ad prandium *P*. **d)** ein Versglied, -fuß, Melodie, Gesangweise *impares

elegische. **5) a)** Rang, Platz, Stelle, Geltung, Eigenschaft in alqo n. et honore esse; nullo in oratorum n. esse kein Redner v. Bedeutung; alqm numero aliquo putare; hunc in numerum non repono dieser kommt nicht in Betracht. **b)** in numero, numero in der Eigenschaft jmds., anstatt, als legatorum, parentis; militis *N*; *pl.* Beweggründe, insofern sie in Erwägung zu ziehen sind u. Geltung haben, †compulerunt me ad hoc consilium alii quidam minores, sed tamen numeri. **6)** *eine bloße Zahl, eine Null nos numerus sumus.

Numīcius, ī *m* ein Freund des Horaz.

Numīcus, ī od. **Numīcius,** iī *m* kleiner Küstenfluß in Latium bei Ardea, j. *Rio torto.*

Numida, ae *m* **1)** Numidier; v. Jugurtha *S*; auch *pl.*; *adj.* iaculatores *L*, *leo, *dens Elfenbein; *dav.* †**Numidia,** ae *f* Numidien, j. *Algerien.* **Numidicus** 3; als Beiname, Q. Caecilius Metellus N. wegen glücklicher Führung des Krieges gegen Jugurtha; *subst.* **Numidicae** (*sc.* aves) wahrscheinl. Perlhühner. **2)** Beiname des Pomponius (oder des Plotius), eines Jugendfreundes des Lamia und des Horaz.

Numistrō, ōnis *f* Stadt in Lukanien.

Numitor, ōris *m* **1)** König v. Alba, Vater der Rhea Silvia. **2)** ein Rutuler.

nummārius 3 [nummus] **1)** zum Geld od. zur Münze gehörig, Geld-, Münz- theca; res Geld-, Münzwesen, lex; difficultas n. od. rei nummariae Geldverlegenheit; †copia rei n. **2)** *ütr.* bestechlich, feil iudex, iudicium.

nummātus 3 [nummus] mit Geld versehen, reich adulescens bene n.

nummōsexpalpōnidēs, ae *m* [nummus-expalpo] Gelderschmeichler *P.*

†**nummulārius,** iī *m* [nummulus] Geldmakler, Wechsler.

nummulus, ī *m* [*dem.* v. nummus] etwas Geld, elendes, schnödes Geld nummulorum alqd accipere; n. acceptis für.

nummus, ī *m* **1)** Münze, Geldstück, *pl.* Geld plumbei *P* schlecht; habere in nummis in barem Gelde; esse, versari in suis n. = wirkliches Vermögen, keine Schulden haben; in suis n. multis esse et semper fuisse; †nummo für Geld, für eine bestimmte Summe; **pl.* das Kapital; iactabatur temporibus illis n. der Geldkurs schwankte. **2) a)** = sestertius. **b)** *ütr.* wie unser 'Heller, Pfennig' = Kleinigkeit alqd nummo addico; ad nummum convenit s. convenio 4) b) α). **c)** als griech. Münze, Drachme *P.*

numnam, numne s. num 1).

Numōnius s. Vala.

numquam (nunq.) [ne-umquam] nie, niemals, numquam non immer; non numquam zuweilen; auch n. gar nicht, nimmermehr *PL.*

num-quid s. num.

nunc *adv.* **1)** jetzt, nun, in der jetzigen Zeit qui n. sunt homines (*P* n. homines) die jetzt lebenden Menschen; n. ipsum jetzt eben; ut n. est bei jetzigen Umständen, v. der Hand; v. der vergangenen Zeit, insofern sie in die Gegenwart versetzt wird, n. reus erat; n. demum se voti esse damnatum *N*; quid ita ... n. demum ... discordias serant *L*; n. nuper *T* neulich, vor kurzem, nuncine, nuncin' = nuncne *T*; nunc — nunc jetzt — jetzt, bald — bald (bei Dicht. u. *L*); n. — modo, n. — postremo *L*; *n. — iam; *n. — interdum — nunc, *modo — nunc; *modo — interdum — n. — n.; *n. — n. — modo — modo. **2)** *ütr.* **a)** beim Übergang zu etw. Neuem, was aus dem vorher Angegebenen folgt, unter bewandten Umständen, nun also; beim *imper.* convertite animos nunc vicissim ad Milonem; n. vos existumate *S*; comparate n. *S.* **b)** v. den in der Gegenwart stattfindenden Umständen im *Ggs.* zu einem vorher angedeuteten Falle, unter den jetzigen Umständen, bei der gegenwärtigen Sachlage, nun, nun aber, so aber, verstärkt n. autem, n. vero; philosophi debuerunt intellegere ... Nunc autem ...

nuncine (nuncin') s. nunc 1).

nuncubi = num alicubi irgendwo? bei irgendeiner Gelegenheit *T.*

nūncupātiō, ōnis *f* [nuncupo] Benennung: **1)** das öffentliche u. feierliche Aussprechen v. Gelübden sollemnis votorum *L.* **2)** †Ernennung zum Erben.

nūncupō 1 [nomen u. capere] **1)** nennen, benennen (einen Gegenstand, der noch keinen Namen hat, zur deutlichen Unterscheidung v. andern) quod erat a deo natum, nomine ipsius dei nuncupabant. **2)** förmlich u. feierlich aussprechen, erklären hunc (Iovem) Ennius nuncupat ita dicens; †alqm heredem, †inter heredes zum Erben ernennen, †alqam reginam; †testamentum in Gegenwart v. Zeugen u. den Inhalt laut hersagend aufsetzen; n. vota Gelübde förmlich ablegen, aussprechen pro imperio suo communique re publica.

nūndinae s. nundinus 1).

nūndinālis, e [nundinae] coquus, der nur alle nundinae gebraucht wird = ein schlechter *P.*

nūndinātiō, ōnis *f* [nundinor] das Handeln, Schachern, Feilschen iuris um; alqa.

nūndinor 1 [nundinae] **1)** *intr.* **a)** feilschen, schachern (verächtlich). **b)** *ütr.* häufig u. zahlreich irgendwo verkehren ubi ad focum angues n. solent. **2)** *trans.* etw. erhandeln ius, senatorium nomen ab alqo.

nūndinus 3 [novem-dies] zu neun Tagen gerechnet, nur als *subst.* **1) nūndinae,** ārum *f* (*sc.* feriae) **a)** jeder neunte Tag, indem 7 Werktage zwischen zwei Nundinen lagen, d. i. der Markttag, Wochenmarkt, an welchem die Landleute von ihren Arbeiten ausruhten u. nach der Stadt kamen, kauften u. verkauften u. sich mit den öffentlichen Angelegenheiten, die vorgefallen waren, bekannt machten. **b)** *ütr.* **α)** Markt Capua nundinae rusticorum sunt. **β)** Handel, Verkauf totius rei publicae; vectigalium. **2) nūndinum,** ī *n* (*sc.* tempus) die Zeit von einem Markttage (nundinae) bis zum nächsten, also 7 Werktage umfassend; in trinum nundinum (urspr. = *gen. pl.* auf -ūm) auf eine dreimalige Zeit von 8 Tagen; auf einen dreimaligen 8. Tag = auf den 24. Tag, die vorgeschriebene Ankündigungsfrist für Wahlversammlungen od. Kapitalgerichte sowie Gesetzvorschläge, ubi est promulgatio

trinum nundinum?; comitia decemviris creandis in trinum n. indicta sunt *L.*

nunquam ſ. numquam.

nūntia ſ. nuntius II) 2).

nūntiātiō, ōnis *f* [nuntio] in der Religionsſpr., die Anzeige od. Ankündigung eines Wahrzeichens durch den v. einem Magiſtrat hinzugezogenen Augur.

nūntiō 1 [nuntius] verkündigen, ankündigen, melden, anzeigen, ſagen laſſen alci alqd, alqd ad patrem *P*; Pompeio in hortos; domum; salutem alci grüßen; *sacra einladen zu; his rebus Romam od. in Italiam nuntiatis; libertus de morte uxoris nuntiavit; m. *nom.* od. *acc. c. inf.* adesse eius equites falso nuntiabantur; oppugnata domus C. Caesaris (*sc.* esse) nuntiabatur; nuntiatur piratarum naves esse in portu; Romam erat nuntiatum fugisse Antonium; m. *ut* od. *ne*: nuntiant, ne oppugnet consulem designatum; m. *ind. Fr.* quae in sinistro cornu gererentur; nuntiato *L* auf die Nachricht, m. †*acc. c. inf.*; ne ibi quidem nuntiato (angekündigt), quo pergerent *L*; *subst.* mentes turbavit rursus nuntiatum *L*; †nuntiaturi.

nūntius 3 **I)** verkündigend, anzeigend, hinterbringend rumor, *littera, *exta, *fibra. **II)** *subst.* **1) nūntius,** iī *m* **a)** Bote, Verkündiger, Anzeiger isdem ducibus usus, qui nuntii ab Iccio venerant. **b)** Nachricht, Anzeige, Meldung, Botſchaft, mündlicher Beſcheid falsus; nuntium afferre, perferre (de alqa re); ferre *L*; apportare *T*; n. accipere, malum n. audire; certiores n. de exercitu veniunt; nuntios expugnati oppidi (v. der Eroberung) famamque antecedere; nuntium uxori remittere *P* die Ehe aufkündigen, ſich ſcheiden; n. remittere affini jmds. Ehe mit ſeiner Tochter aufheben; *ütr.* n. remittere (entſagen) virtuti. **2) nūntia,** ae *f* Botin, Verkündigerin historia n. veritatis; *Iovis (v. Adler). **3) nūntium,** iī *n* **a)** Bote, Botſchafter, Anzeiger *verba n. animi mei; †prodigia imminentium malorum n. **b)** Nachricht, Anzeige *nova.

nūper *adv.* m. *sup.* nūperrimē [novus] **1)** neulich, vor kurzem. **2)** vorzeiten, vor längerer Zeit quae n., id est paucis ante saeculis reperta sunt.

nūperus 3 [nuper] neu homo *P* neulich erſt gekaufter.

nūptiae, ārum *f* [nubo] Hochzeit Cornificia multarum n. oft verheiratet; n. facere, adornare *PT*; ornare *P*; exornare *T*, apparare *T*, efficere *T*, conciliare *N*; †nuptiis coire eine Ehe eingehen; cenare apud alqm in eius nuptiis jmds. Hochzeitsgaſt ſein; *nuptiarum expers nicht verheiratet; *inquinare n. die Ehe.

nūptiālis, e [nuptiae] hochzeitlich, Hochzeit-, Ehe- cena *L*; donum, *tabulae Ehevertrag; sacrum *L*, †fax.

Nursia, ae *f* Stadt im nördlichen Sabinerland; Einw. **Nursīnī,** ōrum *m.*

nurus, ūs *f* **1)** Schwiegertochter. **2)** *junge Frau.

nūsquam *adv.* [ne-usquam] **1) a)** nirgend gentium n. in der Welt. **b)** nirgendhin abire *P*, vocatum esse *P*, amittere *T*. **c)** nirgendher n. nisi a Lacedaemoniis *N*; †n. inde. **2)** *ütr.* **a)** in keiner Sache, bei keiner Gelegenheit n. sumptus melius poni potest. **b)** zu nichts n. alio *L* zu weiter nichts.

nūtō 1 [*frequent.* v. ungebräuchl. nuo] **1)** ſich hin u. her neigen, bewegen, ſchwanken galeae *L*; *rami pondere; *ornus concusso vertice; *ütr.* †facies nutans. **2)** den Kopf neigen, nicken *P**; †crebro capitis motu; m. *ne P*; *v. Schläfrigen. **3)** *ütr.* **a)** in ſeinem Urteile ſchwanken in natura deorum; *animus. **b)** †in ſeiner Treue = unzuverläſſig ſein Galliae, civitates nutantes et dubiae. **c)** †in ſeinen Umſtänden = in Gefahr ſchweben, wanken tanto discrimine urbs n.; auch †nutans adhuc princeps auf dem Throne noch nicht feſtſitzend.

nūtrīcātus, ūs *m* [nutrico] das Säugen *P.*

nūtrīcius, iī *m* [nutrix] Erzieher Pothinus, n. pueri.

nūtrīcō 1 *P* u. **-cor** 1 [nutrix] ſäugen, ernähren pueros *P*; mundus omnia nutricatur.

nūtrīcula, ae *f* [*dem.* v. nutrix] **1)** *†Amme. **2)** *ütr.* Ernährerin Gallia n. seditiosorum.

***nūtrīmen,** inis *n* [nutrio] Nahrungsmittel.

nūtrīmenta, ōrum *n* [nutrio] **1) a)** Nahrungsmittel *arida (des Feuers). **b)** †die erſte Erziehung, Zucht nutrimentorum eius (Augusti) ostenditur adhuc locus. **2)** *ütr.* Nahrung u. Pflege, erſte Entwicklung educata huius nutrimentis eloquentia.

nūtriō 4 (*nutribat ſt. nutriebat) **1)** ſäugen, aufziehen, nähren *lupa n. pueros; *terra n. herbas; *nutritur (man pflanzt) silva inter varias columnas; *arva gedeihen laſſen; *rura Ceres n.; †nutritus in armis. **2)** pflegen, warten, unterhalten, ernähren corpora foliis *L*; damnum naturae *L* durch ſorgſame Pflege beſeitigen; cura corporum nutriendorum *L* v. Krankenpflege; sorte quadam nutriendae Graeciae (ſchonend zu behandeln) datus *L*; *indoles nutrita faustis sub penetralibus. Alte Medialform nutritor ſt. nutrito: *hoc (deshalb) pinguem et placitam Paci nutritor olivam.

nūtrīx, īcis *f* [nutrio] **1) a)** Amme, Ernährerin cum lacte nutricis errorem sugere; Sicilia n. plebis Rom.; *lupa; *ütr.* *tellus leonum. **b)** *pl.* die Brüſte. **2)** *ütr.* Nährerin, Beförderin est illa quasi n. eius oratoris; *nox curarum.

nūtus, ūs *m* [v. ungebräuchl. nuo] **1)** die Neigung, das Hinneigen einer Sache nach unten, zum Mittelpunkte hin terra vi sua nutuque tenetur Schwerkraft; terra undique ipsa in sese n. suis conglobata; terrena et umida suopte n. et suo pondere ... in terram et in mare feruntur. **2) a)** Neigung des Kopfes, das Winken. **b)** *ütr.* **α)** Wink, Befehl, Wille ad nutum praesto esse; omnia nutu deorum administrantur; nutu legum; non accuratā quādam orationis copiā, sed n. atque verbo ohne viele Worte zu machen. **β)** Zuſtimmung annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis *L.*

nux, nucis *f* **1) a)** die Nuß nucem frangere. **b)** *ütr.* eine Frucht mit harter Schale *castaneae Kaſtanien; *nil intra est (in) olea, nil extra est

in nuce duri zur Bezeichnung ungereimter Behauptungen. 2) Nußbaum, *ütr.* Mandelbaum.

***Nyctelius** 3 [*Νυκτέλιος*] der Nächtliche, Beiname des Bacchus.

Nyctēūs, eī *m* Vater der Antiope. *Dav.* ***Nyctēis**, idis *f* = Antiope.

nympha, ae *f* [*νύμφη*] 1) *junges Weib, Frau od. Mädchen (meist als jmds. Geliebte). 2) (auch ***nymphē**, ēs *f*) Nymphe, weibliche Gottheit der Quellen, des Meeres, der Bäume, Berge.

Nymphaeum, ī *n* Vorgebirge u. Hafenort an der illyrischen Küste.

Nȳsa (Nyssa), ae *f* 1) Tochter des Königs Nikomedes. 2) Stadt in Karien; Einw. **Nȳsaeī**, ōrum *m*. 3) Stadt u. Berg in Indien, wo Bacchus v. Nymphen erzogen sein sollte. *Dav.* a) ***Nȳsaeus** 3 bacchisch. b) ***Nȳsēis**, idis *f* Nymphae, die den Bacchus bei Nysa erzogen. c) **Nȳsēūs**, eī u. eos *m* u. **Nȳsius** 3 Beiname des Bacchus. d) ***Nȳsias**, adis *f* nysisch. e) ***Nȳsigena**, ae *m f* [Nysa-gigno] in Nysa geboren.

O

O. M. (als Beiname des Jupiter) = Optimus Maximus.

ō! *interj.* Ausruf der Freude od. Trauer, des Erstaunens, o! ach! o Romule!; o me perditum! ich Unglücklicher! wie unglücklich ich bin!; o hominem nequam! welch ein niederträchtiger Mensch!; auch m. *nom.* o fortunata mors, quae; m. *gen.* o mihi nuntii beati!; *beim Wunsch, m. *conj.*; *o si.

***Ōariōn**, ōnis *m* = Orion.

Oaxēs, is *m* 1) Fluß in Kreta. 2) = Oxus.

ob *praep.* m. *acc.* 1) räumlich: a) gegen — hin, entgegen obvertere ora ob os alcis *Enn.* b. *Cic.*; ignis, qui est ob os offusus. b) vor, gegenüber lanam habere ob oculum *P*; ob oculos versari. 2) *ütr.* a) zur Angabe des Zieles, des Zweckes, der dem Handelnden vorschwebt, der Ursache, Veranlassung, um, um — willen, wegen ob eam causam, ob eam rem; ob ea *S*, ob quae *S*, ob id *L*, ob id ipsum, quam ob rem, ob hoc *L*; †ob haec, *ob hanc rem deswegen; †ob (aus) metum; ob aliquod emolumentum suum; ob defendendam Graeciam *Enn.* b. *Cic.*; ob rem iudicandam pecuniam accipere; eadem precor ab iisdem diis immortalibus ob eiusdem hominis consulatum una cum salute obtinendum; Iugurtham ob suos tutandos in manus venturum *S*; †ob moderandas Tiberis exundationes; ob merita sua carus est; *clarus ob id factum; ob rem publicam mortem obire; †regi ignotus ob aetatem. b) v. Entgelt, für ager oppositus est pignori ob decem minas *T*. c) ob rem im Interesse der Sache, mit Erfolg (*Ggs.* frustra) *TS*.

ob-aerātus 3 m. †*comp.* 1) verschuldet, in Schulden steckend. 2) *subst. pl.* Schuldner.

ob-ambulō 1 1) entgegengehen gregibus. 2) vor od. an, neben einem Orte umhergehen, spazieren, m. *dat.* muris *L*, †gymnasio; m. *acc.* urbem *P*, *Aetnam; praeter os *P*; *ante vallum in herbis; noctu *P* umherschwärmen.

***ob-armō** 1 bewaffnen (gegen den Feind) dextras Amazoniā securi.

ob-arō 1 um-, bepflügen *L*.

Obba, ae *f* Stadt in Afrika in der Nähe von Karthago.

ob-dō, didī, ditum 3 etw. vor etw. legen, schieben pessulum ostio, foribus *T*; *†fores zumachen; *nulli malo latus apertum bloßstellen, *rigidam vocibus forem.

ob-dormiō 4 einschlafen.

obdormīscō, mīvī, mītum 3 [*incoh.* v. obdormio] 1) einschlafen. 2) verschlafen crapulam *P*.

ob-dūcō, dūxī, ductum 3 1) etw. an od. gegen etw. hinführen, ziehen exercitum ad oppidum *P*; Curium als Amtsbewerber gegen andere aufstellen; posterum diem als eine Zulage heranziehen = noch zugeben. 2) etw. vor etw. ziehen, vorziehen, -legen (um abzuhalten) fossam ab utroque latere collis, †vestem über den Mund ziehen; †vallum viis; *ütr.* callum dolori s. callum 2). 3) a) etw. über etw. als eine Decke ziehen alqd alci rei, tenebras rebus verbreiten über; †nubes caelo obducitur; *absol.* †perpetua lorica obducta eine Brustwehr, die ununterbrochen fortging. b) etw. m. etw. überziehen, bedecken trunci obducuntur libro aut cortice; (vocis genus) grave quoddam et uno pressu ac sono obductum schwermütig u. eintönig; †quae vetustas obduxit mit Vergessenheit bedeckt hat; *ptc.* obductus 3 *frons umwölkt, finster; cicatrix verharschte, *annis luctus, *dolor verhehlter. c) in sich ziehen, austrinken (begierig) venenum ut sitiens; †illam potionem publice mixtam. d) *†zusammenziehen, runzeln frontem.

obductiō, ōnis *f* [obduco] Verhüllung capitis.

obductō 1 [*intens.* v. obduco] herzuführen *P*.

obdūrēscō, dūruī 3 [*incoh.* v. obduro] *klass.* nur *ütr.* hart, unempfindlich werden, das Gefühl verlieren obduruit animus ad dolorem, contra fortunam, obduruerat et percalluerat civitatis patientia.

ob-dūrō 1 *ütr.* ausdauern pernegabo atque obdurabo *P*; obduretur hoc triduum; *persta atque obdura, *perfer et o.

†obeliscus, ī *m* [*ὀβελίσκος*] Obelisk.

ob-eō, iī, itum, īre 1) *intr.* a) an od. zu, in etw. hingehen in infera loca; ad omnes hostium conatus *L* entgegengehen, begegnen; ad omnia simul *L* nach allen Seiten zugleich tätig sein. b) dahin-, untergehen noctes *P*; sol. c) *ütr.* v. Personen: hinscheiden, sterben. 2) *trans.* a) zu etw. herangehen, etw. begehen, besuchen, bereisen villas, provinciam, †terras, †urbes; †certamina; *omnia visu betrachten; *pugnas in den Kampf gehen; cenas sich einfinden bei, nundinas *L*, comitia; *ütr.* omnes oratione sua civitates durch-